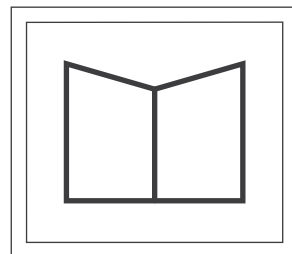


BÜCHERBRIEF 180

SKULIMA Wissenschaftliche Versandbuchhandlung

Osthofener Str. 20 · 67593 Westhofen ☎ 062 44 - 9052 00 · FAX 9052 22

E-Mail: wva@skulima.de · Über 59.000 Titel finden Sie unter: www.skulima.de



Europa zwischen Antike und Moderne

Beiträge zur Philosophie, Literaturwissenschaft und Philologie. Hrsg. von Claus Uhlig und Wolfram R. Keller. Zwanzig Beiträge zeigen, wie Europa in Auseinandersetzung mit der Antike zu neuen Wegen aufbrach und sich von einer reinen Imitation des Alten löste. Charakteristisch für das Verhältnis der Epochen bleibt eine Dialektik von Verehrung und Abgrenzung: die Antike als Vor- und Gegenbild zugleich. IX, 527 Seiten mit vier Abb., gebunden (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; Band 334/Universitätsverlag Winter 2014).

Best.-Nr. 14894 früher 72.- jetzt 28.-

Niedergermanischer Limes - Top 100 Funde

Deutsch/Niederländisch/Englisch. Hrsg. von Jasper de Bruin, Christoph Eger, Michael Schmauder und Marenne Zandstra. Anhand ausgewählter, bemerkenswerter Funde gibt der Band einen lebendigen Einblick in die bewegte, über 400 Jahre währende Geschichte des Lebens am Niedergermanischen Limes. 240 Seiten mit zahlreichen Farbabb., gebunden (Nünnerich-Asmus Verlag 2022). Best.-Nr. 134037 statt 25.- nur 9.50

Würde und Rolle der Frau in der Spätantike

Beiträge des II. Würzburger Augustinus-Studientages (2004). Hrsg. von Cornelius Mayer. Vier Beiträge beleuchten aus theologischer, philologischer und philosophischer Perspektive, wie das frühe Christentum, insbesondere in seiner Ausprägung durch Augustin, die Stellung der Frau sah und welche Bedeutung er zumal philosophierenden Frauen einräumte. 141 Seiten, broschiert (Cassiciacum; Band 39.3/Res et Signa; Band 3/Augustinus-Verlag bei Echter 2007) leichte Lagerspuren, Einband etwas abgetragen. Best.-Nr. 16103 früher 25.- jetzt 9.-

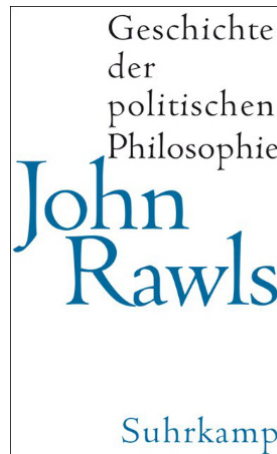
Künste und Natur in Diskursen der Frühen Neuzeit

Hrsg. von Hartmut Laufhütte et al. Der Band versammelt 65 Vorträge und Referate aus dem Plenum und den fünf Sektionen des 9. Kongresses des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Barockforschung (1997): I. Programmatik, Perspektiven (Plenarvorträge); II. Konstanz und Wandel im kunsttheoretischen Diskurs; III. Kunstnormierung, Entwicklung neuer Genera; IV. Institutionen und Medien der Diskussion und der Entwicklung von Kunstlehren; V. Rhetorik und Kunstlehren; VI. Technik und Kunstlehren. Zwei Bände, zus. 1.196 Seiten mit 199 Abb. und einigen Notenbeispielen, gebunden (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung; Band 35/Harrassowitz Verlag 2000). Best.-Nr. 77125 früher 164.- jetzt 44.-

John Rawls: Geschichte der politischen Philosophie

Hrsg. von Samuel Freeman. Aus dem Amerikanischen von Joachim Schulte. Der Band, an dessen Konzeption John Rawls noch selbst mitgewirkt hat, versammelt seine großen Vorlesungen und bietet die seltene Gelegenheit, die Geschichte der politischen Philosophie mit den Augen eines ihrer herausragenden zeitgenössischen Vertreter zu lesen. 671 Seiten, gebunden (Suhrkamp Verlag 2008).

Best.-Nr. 57017 früher 48.- jetzt 18.-



Karl August Varnhagen von Ense, Friedrich de La Motte-Fouqué Briefwechsel 1806-1834

Hrsg. von Erich H. Fuchs und Antonie Magen. Die Briefe zeigen ein Panorama der literarischen Beziehungen vor allem der Jahre 1806-1814 in Berlin, Prag und Wien. Der bisher unveröffentlichte Briefwechsel Varnhagen/Fouqué beginnt 1806 und setzt sich mit unterschiedlich langen Unterbrechungen bis 1834 fort. Er ist das Dokument einer bemerkenswerten, von vielen Brüchen geprägten Freundschaft, die sich in ereignisreichen Zeiten entwickelte. 516 Seiten mit 6 Abb., Leinen (Texte und Beiträge zur Romantik und ihrer Wirkung; Band 1/Universitätsverlag Winter 2015).

Best.-Nr. 15004 früher 66.- jetzt 26.-

Christina Riese: Hunger, Armut, Soziale Frage

Sozialkatholische Ordnungsdiskurse im Deutschen Kaiserreich 1871-1918. Auch nach der Industrialisierung blieb Hunger ein schichtenspezifisches Problem. Wie gingen katholische Bürger mit dieser Herausforderung um? Wie kommunizierten sie darüber? Riese zeigt, dass das Problem als Bedrohung diagnostiziert wurde und dass diese Diagnose drohenden Ordnungserfalls zum inneren Zusammenhalt des Milieus beitrug. XIII, 418 Seiten, gebunden (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte. Reihe B: Forschungen; Band 136/Schöningh Verlag 2019) Mängel-exemplar. Best.-Nr. 133762 statt 114.- nur 34.-

Gershom Scholem in Deutschland

Zwischen Seelenverwandtschaft und Sprachlosigkeit. Hrsg. von Gerold Necker et al. In der Biographie Gershom Scholems zeigt sich die Ambivalenz deutsch-jüdischer Beziehungen im Schatten der Shoa. Zwölf Beiträge erschließen Scholems Lebensstationen, Gespräche sowie Facetten der jüdischen Mystik. VIII, 302 Seiten mit 7 Abb., broschiert (Mohr Siebeck 2014). Best.-Nr. 16290 früher 39.- jetzt 14.-

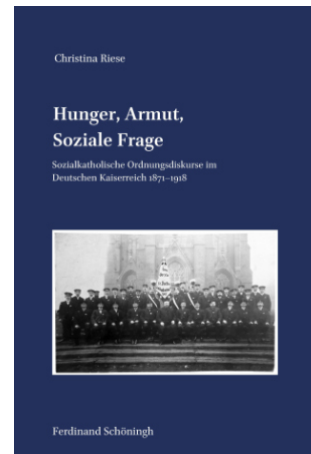
Ahlich Meyer: Der Bann der Unglaubwürdigkeit

Sieben Essays zu Hannah Arendt, H.G. Adler, David Rousset, Léon Poliakov und Serge Klarsfeld sowie sieben historische Studien zur deutschen Besatzung in Frankreich, zur Rolle Ernst Jüngers in Paris und eine Fallgeschichte über mangelnde Aufklärung von NS-Verbrechen in der alten Bundesrepublik. 278 Seiten, broschiert (Critica Diabolis; Band 323/Edition TIAMAT 2023) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 16244 früher 30.- jetzt 10.-

Dieter Thomä: Puer robustus

Eine Philosophie des Störenfrieds. Thomä betrachtet den *kräftigen Knaben*, der sich nicht an Regeln hält, als eine Schlüsselfigur, an der sich ein Zentralproblem der politischen Philosophie entscheidet: das Verhältnis von Ordnung und Störung. Auf die Bedeutung dieser Figur, deren Aktualität Donald Trump grell sichtbar macht, wiesen schon Hobbes und Rousseau, Schiller und Hugo, Diderot und Tocqueville, Marx, Freud, Carl Schmitt und viele andere hin. 715 Seiten, gebunden (Suhrkamp Verlag 2016). Best.-Nr. 58423 früher 48.- jetzt 14.-



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma SKULIMA Wissenschaftliche Versandbuchhandlung

§ 1 Geltungsbereich

Diese AGB gelten für Bestellungen bei SKULIMA Wissenschaftliche Versandbuchhandlung per Bestellkarte, Telefon, Telefax oder E-Mail auf Grundlage des gedruckten bzw. als PDF bereitgestellten Katalogs. Für Bestellungen über den Online-Shop gelten die dort im Bestellprozess bereitgestellten AGB.

§ 2 Bestellung/Vertragsschluss

(1) Vertragspartner: SKULIMA Wissenschaftliche Versandbuchhandlung – Osthofener Str. 20 – 67593 Westhofen – Tel. 06244-905200 – Fax 06244-905222.

(2) Mit der Bestellung geben Kund:innen ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags über die bestellten Waren ab.

(3) Bestellungen sind über die in § 1 genannten Wege möglich.

(4) Ein Vertrag kommt zustande, wenn wir das Angebot durch ausdrückliche Annahmeerklärung (z. B. Versandbestätigung) annehmen oder die Ware versenden/ausliefern. Im Fall von Vorkasse kommt der Vertrag mit unserer Zahlungsaufforderung oder Bestätigung zustande. Wird ein Angebot nicht angenommen, teilen wir dies mit.

§ 3 Vorbehalt der Nichtverfügbarkeit

Wir behalten uns vor, Bestellungen nicht anzunehmen, wenn Artikel nicht verfügbar sind; bereits geleistete Zahlungen erstatten wir unverzüglich.

§ 4 Preise, Versandkosten, Lieferzeiten, Mehrwertsteuer

(1) Alle Preise sind in Euro angegeben; die gesetzliche Mehrwertsteuer ist enthalten.

(2) Versandkosten und Lieferzeiten ergeben sich aus der Übersicht „Versandkosten“ auf unserer Webseite oder werden auf Anfrage mitgeteilt.

§ 5 Zahlung

Rechnungszahlung: 14 Tage nach Erhalt der Ware und Zugang der Rechnung per Überweisung. Zahlung auf Rechnung bieten wir grundsätzlich an, behalten uns jedoch vor, im Einzelfall Vorkasse zu verlangen (z. B. bei negativen Erfahrungen aus früheren Bestellungen oder erhöhtem Ausfallrisiko). Weitere Zahlungsarten können im Einzelfall angeboten werden.

§ 6 Lieferung/Gefahrübergang

(1) Die Lieferung erfolgt an die von Kund:innen angegebene Lieferadresse. Scheitert die Zustellung aus Gründen, die Kund:innen zu vertreten haben, können wir Ersatz angemessener Mehrkosten verlangen; dies gilt insbesondere bei fehlerhafter Adresse, Nichtabholung trotz Benachrichtigung oder Annahmeverweigerung ohne berechtigten Grund. Gesetzliche Rechte, insbesondere Widerrufs- und Mängelrechte, bleiben unberührt.

(2) Bei Verbraucher:innen tragen wir das Versandrisiko bis zur Übergabe der Ware; bei Unternehmer:innen geht die Gefahr mit Übergabe an den Transporteur über.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleibt die Ware Eigentum des Verkäufers.

§ 8 Gewährleistung

Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

§ 9 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts; für Kaufleute sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

§ 10 Kulanz

Kulanz erfolgt freiwillig und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Widerrufsbelehrung bei der Bestellung von gedruckten Büchern und anderen körperlichen Waren

Widerrufsbelehrung bei der Bestellung von gedruckten Büchern und anderen körperlichen Waren

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den mit der SKULIMA Wissenschaftlichen Versandbuchhandlung abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns SKULIMA Wissenschaftliche Versandbuchhandlung Osthofener Str. 20 · 67593 Westhofen · Tel. 06244-905200 Fax 06244-905222 · E-Mail: wva@skulima.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür auch das der Buchlieferung beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an

SKULIMA Wissenschaftliche Versandbuchhandlung Osthofener Str. 20 · 67593 Westhofen

zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung -

Geschichte

Bernd Ingmar Gutberlet

»Sollen sie doch Kuchen essen!«

Verleumdungen, Fälschungen und Verschwörungsmysen der Geschichte. Gutberlet spürt der unterhaltsamen Vielfalt des Falschen durch die Jahrhunderte nach und sensibilisiert dafür, der Instrumentalisierung von Geschichte nicht auf den Leim zu gehen. 302 Seiten, gebunden (Europa Verlag 2022) Lagerspuren.

Best.-Nr. 46241 statt 20.- nur 8.-

Steffen Dobbert: Ukraine verstehen

Geschichte, Politik und Freiheitskampf. Eine prägnante, gut verständliche Überblicksdarstellung. 207 Seiten mit zwei Karten, broschiert (Klett-Cotta 2022) Mängellexemplar.

Best.-Nr. 133386 früher 12.- jetzt 4.95

Nicole Priesching: Sklaverei in der Neuzeit

Gab es Sklaven im christlichen Europa? Aber ja! Neben der Behandlung Afrikas und Amerikas setzt der Band einen Schwerpunkt auf die europäische Sklaverei und behandelt das Verhältnis aller drei monotheistischen Religionen zur Sklavenfrage. VII, 126 Seiten mit vier Abb., broschiert (Geschichte kompakt/Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2014).

Best.-Nr. 56301 statt 20.- nur 8.-

Viola Zetzsche, Dietrich Schulze

Bilderbuch der Wüste

Maria Reiche und die Bodenzeichnungen von Nasca. Biographie. Dass die Erdzeichnungen der Nasca weltberühmt und in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurden, ist besonders Maria Reiche (1903-1998) zu verdanken. Durch Briefe, Fotos und Dokumente entsteht ein lebendiges Bild der unkonventionellen Forscherin. 240 Seiten mit 16 Farb- und s/w-Tafeln, broschiert (mdv Mitteldeutscher Verlag 2025) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 133634 statt 20.- nur 10.-

Thomas Blubacher

Das Haus am Waldsängerpfad

Wie Fritz Wistens Familie in Berlin die NS-Zeit überlebte. In der Villa des jüdischen Regisseurs Fritz Wisten überlebten neben ihm und seiner Familie auch weitere versteckte Juden die NS-Zeit, dank rettenden Zufällen und hilfreichen Menschen - trotz Naziprominenz als Nachbarn. Eine ungewöhnliche Geschichte vom Überleben. 190 Seiten mit 12 Abb., Halbleinen (Berenberg Verlag 2020) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 134041 statt 22.- nur 9.95

Tim Bouverie: Mit Hitler reden

Der Weg vom Appeasement zum Zweiten Weltkrieg. Aus dem Englischen von Karin Hielscher. Der spannende Bericht einer historischen Eskalation: in Großbritannien herrschte lange Unsicherheit über den Umgang mit NS-Deutschland und dessen politischen Provokationen. Der englische Historiker beleuchtet den Prozess, in dem sich die politischen Einsichten und Positionen während der 1930er Jahre entwickelten. 704 Seiten mit zwei Karten sowie 16 Tafeln, gebunden (Rowohlt Verlag 2021) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 131454 früher 28.- jetzt 10.-

Jürgen Wiebicke: Sieben Heringe

Meine Mutter, das Schweigen der Kriegskinder und das Sprechen vor dem Sterben. Der Autor erzählt von Krieg und Frieden, vom Erinnern und Vergessen und von einem zunehmend problematischen Umgang der Gesellschaft mit dem Thema Endlichkeit. 251 Seiten, gebunden (Kiepenheuer & Witsch 2021) Mängellexemplar.

Best.-Nr. 15572 statt 24.- nur 8.-

Manfred Wieninger: Die Banalität des Guten

Feldwebel Anton Schmid. Roman in Dokumenten. Überlebende litauische Juden haben Feldwebel Schmid als Heiligen bezeichnet. Dieses Buch erzählt seine Geschichte so genau es die Quellen nur zulassen. 191 Seiten mit 9 Tafeln, gebunden (Antifaschistische Literatur und Exilliteratur - Studien und Texte; Band 24/Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft 2014).

Best.-Nr. 99430 statt 21.- nur 14.-

Armin Fuhrer

1968 - Ein Jahr verändert Deutschland

Der Band versammelt zahlreiche Fotografien - Ikonen der Pressefotografie ebenso wie Schnappschüsse - zu einem lebhaften Panorama des "langen Jahres 1968". 127 Seiten mit etwa 200 Farb- und s/w-Abb., Großformat, gebunden (Palm Verlag 2017) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 122155 früher 19.95 jetzt 6.95

Brockhaus Enzyklopädie - Jahrbuch 2024

Hrsg. von der Redaktion F. A. Brockhaus. Das Nachschlagewerk zum Jahr 2024: Neben Bildern des Jahres und einem Lexikon zentraler neuer Stichworte bietet der Band eine allgemeine und mehrere themenspezifische Chroniken sowie zehn Essays zu zentralen Themen des Jahres. 400 Seiten mit zahlreichen Farbbabb., Kopfgoldschnitt, Cabra-Leder in Schuber (Palmedia Lexikalischer Verlag/F. A. Brockhaus 2025).

Best.-Nr. 16239 früher 68.- jetzt 28.-

Kunst- und Kultur(geschichte)

Aztecs

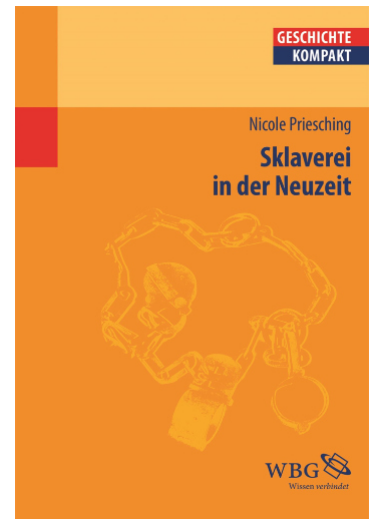
Edited by Doris Kurella, Martin Berger and Inés de Castro. Mit beeindruckenden Stücken wie Federschilden, Steinskulpturen, Goldarbeiten, Mosaikmasken und farbintensiven Bilderhandschriften präsentiert der englischsprachige Ausstellungsband (Stuttgart, Wien, Leiden 2019-21) den Reichtum der aztekischen Kultur und gibt einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Aztekenreichs. 358 Seiten mit 395 meist farbigen Abb., Großformat, gebunden (Hirmer 2019).

Best.-Nr. 16337 früher 34.90 jetzt 14.90

Ikonen - Was wir Menschen anbeten

Hrsg. von Christoph Grunenberg und Eva Fischer-Hausdorf. Begleitband zur Ausstellung in der Kunsthalle Bremen 2019/20. Wie lassen sich auch heute noch mit dem Begriff der Ikone kulturelle Verehrung und die Idee des Übersinnlichen verbinden? Kunstwerke und begleitende Essays kontrastieren die Interpretation des traditionellen Ikonen-Gedankens in der Kunst mit dem Phänomen der Ikonisierung in der alltäglichen Lebenswelt. 384 Seiten mit 168 Farbbabb., gebunden (Hirmer Verlag 2019) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 64430 früher 39.90 jetzt 9.90



**Anton Schindler****Biographie von Ludwig van Beethoven**

Reprint der vierten Ausgabe Münster 1871. Schindler kannte Beethoven seit 1822, unterstützte ihn durch Sekretariatstätigkeiten. Seine Biografie, die erste umfassende Beethoven-Biografie überhaupt, bleibt trotz gewisser Unzuverlässigkeiten ein unverzichtbares Grundwerk. Zwei Teile in einem Band, zus. XXV,[5], 645 Seiten mit einigen Notenbeispielen sowie 8 Tafeln und zwei Falttafeln, Leinen (Olms Verlag 2019). Best.-Nr. 600139 statt 58.- nur **24.-**

Volker Hagedorn: Flammen

Eine europäische Musikerzählung 1900-1918. Ein Zeitporträt, das musikalische Ereignisse mit Politik, Kultur und Zeitgeschichte verbindet; erzählt anhand von zwei sehr unterschiedlichen Protagonist*innen: Claude Debussy und Ethel Smyth, die nicht nur komponierte, sondern auch als Frauenrechtlerin inhaftiert wurde. 448 Seiten mit 25 Abb., gebunden (Rowohlt Verlag 2022) Mängelexemplar.

Best.-Nr. 16436 statt 32.- nur **8.-**

Back to Paradise

Meisterwerke des Expressionismus aus dem Aargauer Kunsthaus und dem Osthaus Museum Hagen. Hrsg. von Tayfun Belgin et al. Die beiden herausragenden Sammlungen, die der Ausstellungsband präsentiert, vereinen u.a. Werke von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein, Emil Nolde, Cuno Amiet und Paul Camenisch. 211 Seiten mit 168 Abb., Großformat, Leinen (Hirmer Verlag 2017).

Best.-Nr. 41830 früher 39.90 jetzt **9.90**

Ursula Muscheler**Mutter, Muse und Frau Bauhaus**

Die Frauen um Walter Gropius. Ursula Muscheler richtet den Blick auf die überaus bedeutenden Frauen in Gropius' Umfeld: Manon Gropius, Alma Mahler, Lily Hildebrandt, Maria Benemann und Ise Gropius. 5. Auflage. 158 Seiten mit 10 Abb., Halbleinen (Berenberg Verlag 2019).

Best.-Nr. 134817 früher 24.- jetzt **9.95**

Alles nur Kulisse?!

Filmräume aus der Traumfabrik Babelsberg. Hrsg. von Marcus Becker und Annette Dorgerloh. 33 Beiträge widmen sich dem Filmstandort Babelsberg - von der Ufa über die DEFA bis zum heutigen Studio Babelsberg. Sie beleuchten u.a. die Arbeit der Szenenbildner(innen), Genre-Szenographien und das Zusammenspiel von Szenenbild, Kamera und Tricktechnik. 215 Seiten mit 223 Farbbabb., broschiert (Scenographica; Band 1/VDG Weimar 2015).

Best.-Nr. 129422 früher 18.- jetzt **8.-**

Stefan Koldehoff, Tobias Timm**Kunst und Verbrechen**

Fälschungen, Geldwäsche, Steuerbetrug, Plünderung antiker historischer Stätten - die Liste der Verbrechen, die in Zusammenhang mit Kunst begangen werden, ist lang. Die Autoren erzählen von unglaublichen Fällen und analysieren fundiert, was sich ändern muss. 2. Auflage. 318 Seiten und 8 Tafeln, gebunden (Galiani Berlin 2020) Mängelexemplar.

Best.-Nr. 101357 statt 25.- nur **8.-**

Michael Lentz: Grönemeyer

Eine umfassende Gesamtdarstellung über den Künstler und sein Werk: Auf Basis zahlreicher Gespräche erzählt Lentz von Herkunft und Familie Grönemeyers und beschreibt ein faszinierendes Leben im Zeichen von Musik und Literatur, Pop und Politik. 381 Seiten, gebunden (S. Fischer Verlag 2024) Mängelexemplar.

Best.-Nr. 129799 statt 28.- nur **8.-**

Frank Schneider**Eine Welt auf sechzehn Saiten**

Gespräche mit dem Vogler Quartett. Die Interviews beleuchten die faszinierende Ensemble-Biografie der Musiker, die seit Gründung des Quartetts 1985 in Ost-Berlin zusammenspielen, ihr musikalisches Selbstverständnis und kunstpolitisches Engagement sowie den Alltag zu viert. 381 Seiten mit 30 Abb., Halbleinen (Berenberg 2015). Best.-Nr. 134036 statt 25.- nur **12.50**

Philosophie**Ralf Konersmann: Welt ohne Maß**

Eine Ideengeschichte des Maßes: Konersmann zeigt, dass Maß und Maße, Ethik und Technik, Moral und Wissen in der europäischen Geschichte zwei Seiten ein und derselben Medaille waren. 318 Seiten, gebunden (S. Fischer Verlag 2021) Mängelexemplar.

Best.-Nr. 129832 statt 26.- nur **12.-**

Robert Pfaller**Das Lachen der Ungetäuschten**

Die philosophische Würde der Komödie. Was bringt uns zum Lachen und warum? Welche Rolle spielen das Politische, Gesellschaftliche und Unanständige? Was meinen Freud und Lacan? Zehn Essays gehen der Würde der (auch: Film-) Komödie nach und fragen nach dem Lachen der Ungetäuschten. Eine überraschende und unterhaltsame Theorie der Komödie! 303 Seiten, gebunden (S. Fischer Verlag 2025) Mängelexemplar.

Best.-Nr. 16400 statt 26.- nur **12.-**

Georg Wunderle: Arzt und Mystik

Tatsachen und Probleme. Im Zentrum des Vortrags steht die Frage, inwieweit psychologische Ursachen für Erfahrungen und Phänomene der "Mystik" festzustellen sind. 48 Seiten, broschiert (Augustinus-Verlag/Echter Verlag 1949) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 133334 nur **4.50**

Thorsten Tesche: Der Tod - und was dann?

Jenseitsvorstellungen heute. Religionssoziologisch und religionswissenschaftlich stellt Tesche den Forschungsstands zu Jenseitsvorstellungen in Deutschland dar und analysiert sie. 174 Seiten mit 10 Farbbabb., broschiert (Schöningh Verlag 2017) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 117965 statt 42.90 nur **9.90**

Martin Seel: Spiele der Sprache

Der Autor inszeniert einen virtuellen Dialog zwischen Philosophien der Sprache und des Geistes, um die Rolle der Sprache innerhalb der menschlichen Welt aus der gleichberechtigten Vielfalt ihrer Gebrauchsweisen zu verstehen. 366 Seiten, gebunden (Fischer Wissenschaft/S. Fischer Verlag 2023) Mängelexemplar.

Best.-Nr. 49525 statt 28.- nur **8.-**

BACK TO PARADISE
MEISTERWERKE DES
EXPRESSIONISMUS AUS
DEM AARGAUER
KUNSTHAUS UND DEM
OSTHAUS MUSEUM HAGEN



HIRMER

**Kunst
und
Verbrechen**
Stefan Koldehoff
Tobias Timm

Galiani
Berlin

THORSTEN TESCHE

**DER TOD
und was dann?**

jenseitsvorstellungen heute



Ferdinand Schöningh

Slavoj Žižek: Christlicher Atheismus

Wie man ein wahrer Materialist wird. Aus dem Englischen von Frank Born und Axel Walter. Žižek wendet sich gegen die "ewige Wiederkehr" eines idealisierten Gottes in der Ideengeschichte und plädiert für ein Verständnis des Christentums als eine progressive, säkularisierende Kraft. Sein Ansatz: Gott nicht für tot, sondern für "böse" zu erklären. 409 Seiten mit 5 Abb., gebunden (S. Fischer Verlag 2025) Mängelexemplar. Best.-Nr. 16414 statt 32.- nur **18.-**

Richard Rorty: Philosophie als Kulturpolitik

Aus dem Amerikanischen von Joachim Schulte. Wie muß man philosophieren, um als Philosoph einen sinnvollen Beitrag zur menschlichen Kultur leisten zu können? In 13 Essays, die Rorty noch selbst zusammengestellt hat, plädiert er für eine Philosophie abseits des Elfenbeinturms, in regem Austausch mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen und gesellschaftlichen Bereichen. 357 Seiten, gebunden (Suhrkamp Verlag 2008). Best.-Nr. 101823 früher 38.- jetzt **14.-**

Christian Uhle**Künstliche Intelligenz und echtes Leben**

Philosophische Orientierung für eine gute Zukunft. Uhle nimmt die grundlegenden Veränderungen durch KI als Philosoph in den Blick. Verständlich und unterhaltsam analysiert er falsche Versprechungen und Gefahren, aber auch Potentiale für ein besseres Leben. 302 Seiten, gebunden (S. Fischer Verlag 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 16433 statt 24.- nur **9.95**

Literatur und Sprache**Zurücktreten aus der Erscheinung**

Gedichte über das Alter. Mit einem Nachwort hrsg. von Helmut Bachmaier. Über 100 der eindringlichsten und schönsten Gedichte der Weltliteratur über das Altern umkreisen diese komplexe Lebenswirklichkeit. 252 Seiten, gebunden (Wallstein Verlag 2021) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 128550 statt 24.- nur **8.-**

Erich Wulffen: Karl Mays Inferno

Eine kriminalpsychologische Biografie. Mit unbekannten Materialien & Briefen von Erich Wulffen, Klara May und Euchar Albrecht Schmid, hrsg. und kommentiert von Albrecht Götz von Olenhusen und Jürgen Seul. Klara May verbrannte seinerzeit das Manuskript und verhinderte das Erscheinen: mit 90 Jahren Verspätung ist Wulfens bemerkenswerte Karl-May-Biografie endlich zugänglich. Ausgangspunkt ist die wissenschaftliche Analyse der Straftaten des jungen Karl May. 480 Seiten mit 53 Abb., gebunden (Karl-May-Verlag 2017). Best.-Nr. 16274 früher 29.90 jetzt **9.90**

Bettina Baltschev: Hölle und Paradies

Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur. Zwischen 1933 und 1950 veröffentlichte der Querido Verlag in Amsterdam viele Autorinnen und Autoren, die aus Deutschland fliehen mussten. Baltschev spürt im heutigen Amsterdam dem Leben der Exilschriftsteller und ihrer Verleger nach. 2. Auflage. 206 Seiten mit 18 Abb., broschiert (Berenberg Verlag 2024) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 134465 statt 22.- nur **11.-**

Paul Auster: In Flammen

Leben und Werk von Stephen Crane. Aus dem Englischen von Werner Schmitz. Lebendig schildert Auster das kurze Leben von Stephen Crane, dem *Bad Boy* der US-Literatur der Jahrhundertwende. Eine Biografie, die zugleich Hommage, ausgreifendes Zeitbild und literarisches Kunstwerk ist. 1.184 Seiten mit einigen Abb., gebunden (Rowohlt · Berlin 2022) Mängelexemplar. Best.-Nr. 15967 statt 34.- nur **9.-**

Julio Cortázar: Unerwartete Nachrichten

Aus dem Spanischen von Christian Hansen. Mit einem Nachwort hrsg. von Michi Strausfeld. Briefe, Skizze, Artikel, Capriccios und nachgelassene Erzählungen des fantasievollen und experimentierfreudigen Autors. 260 Seiten, Halbleinen (Berenberg Verlag 2022) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 16235 statt 25.- nur **12.-**

Peter Hamm: Peter Handke und kein Ende

Stationen einer Annäherung. Besprechungen, Essays und Vorträge aus 50 Jahren, verfasst von Peter Hamm, der von einem scharfen Kritiker zu einem engen Freund des Dichters wurde. 163 Seiten, gebunden (Edition Petrarca/Wallstein Verlag 2017) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 128486 statt 20.- nur **8.-**

Michael Rutschky: Mitgeschrieben

Die Sensationen des Gewöhnlichen. Notate aus den Jahren 1981-1984: »Es fällt schwer, die Finger davon zu lassen. Nebst Fragmenten eines Sittenbildes der westdeutschen Intelligenz an der Schwelle der Kohl-Ära enthält das Buch eine Tragikomödie des Autors an der Schwelle zum Erfolg« (Philipp Felsch in der TAZ). 428 Seiten mit Frontispiz, Halbleinen (Berenberg Verlag 2015). Best.-Nr. 134463 statt 25.- nur **12.50**

Michael Rutschky: Gegen Ende

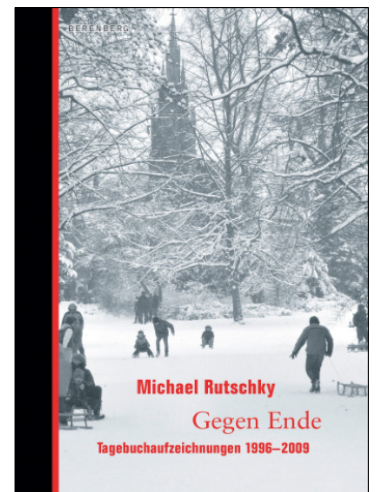
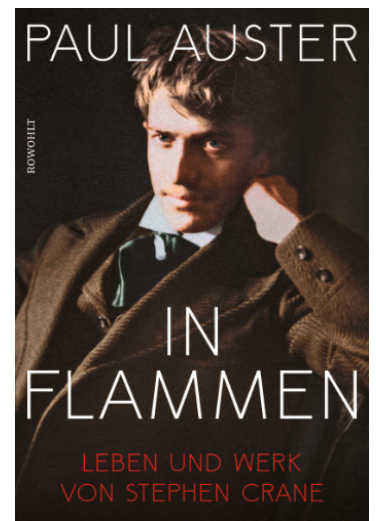
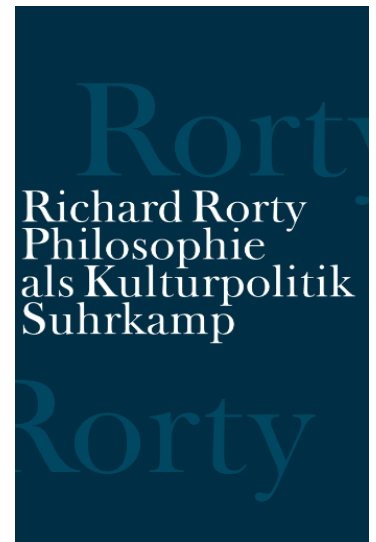
Tagebuchaufzeichnungen 1996-2009. Zusammengefasst von Michael Rutschky und Kurt Scheel. Mit virtuos lakonischer Prosa durchleuchtet Rutschky seine intellektuelle Umgebung, Freunde, Feinde und zufällig durchs Objektiv laufende Gestalten und Landschaften. Vor allem aber sich selbst und seine Frau Katharina nimmt er scharf in den Blick. 358 Seiten mit Frontispiz, Halbleinen (Berenberg Verlag 2019). Best.-Nr. 134462 statt 24.- nur **14.-**

Ottmar K. Siegrist**Wörterbuch der englischen****Falschsprachigen durch Deutschsprachige**

Etwa 2300 englische Wörter und Namen, die von deutschsprachigen Lernern und Benutzern des Englischen häufig falsch ausgesprochen werden. 120 Seiten, broschiert (Sprachwissenschaftliche Studienbücher/Universitätsverlag Winter 2003). Best.-Nr. 58250 früher 15.- jetzt **5.-**

Sprachen ohne Worte

Acht Vorträge des *Studium Generale* der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (Wintersemester 2007/08) befassen sich mit einem breiten Spektrum nonverbaler Kommunikation. 146 Seiten mit 11 Abb. und 8 Notenbeispielen, broschiert (Universitätsverlag Winter 2009). Best.-Nr. 9998962 früher 9.- jetzt **4.-**





Manfred E. Schuchmann
Christoph Mäckler
**Architektursünden
in Hessen**

25 Ortstermine
von A wie Alsfeld
bis W wie Wiesbaden

Jonas Verlag



Politik und Gesellschaft

Werner Bätzing: Homo destructor

Eine Mensch-Umwelt-Geschichte. Von der Entstehung des Menschen zur Zerstörung der Welt. Ist der Mensch ein homo destructor? Bätzing beleuchtet die Frage durch eine breit angelegte, bis zum Auftreten des Homo sapiens zurückreichende Geschichte unserer Beziehung zur Natur. 463 Seiten, gebunden (C.H. Beck 2023) Mängelexemplar. Best.-Nr. 133356 statt 32.- nur 12.-

Manfred Berg: Das gespaltene Haus

Eine Geschichte der Vereinigten Staaten von 1950 bis heute. Wie die amerikanische Demokratie zum Krisenfall wurde: Darstellung und Analyse der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Konflikte, die Trumps Aufstieg ermöglicht haben, aber nicht mit ihm verschwinden werden. 542 Seiten und 8 meist farbige Tafeln, gebunden (Klett-Cotta 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 16427 statt 35.- nur 12.-

Niklas Luhmann: Politische Soziologie

Hrsg. von André Kieserling. In dieser aus dem Nachlaß herausgegebenen Darstellung aus den späten sechziger Jahren formuliert Luhmann eine Theorie über das politische Teilsystem der modernen Gesellschaft, an deren Grundzügen er auch später festhalten wird - die beste verfügbare Einführung in Luhmanns politische Soziologie. 498 Seiten, gebunden (Suhrkamp Verlag 2010). Best.-Nr. 198901 früher 48.- jetzt 18.-

Philippe Descola

Leben und Sterben in Amazonien

Bei den Jivaro-Indianern. Aus dem Französischen von Grete Osterwald. Kunstvoll verbindet Descola die Beschreibung der Jivaro mit ebenso poetischen wie philosophischen Reflexionen über die Ausbreitung der Moderne, über das Handwerk des Ethnologen oder über das Zeitgefühl im Dschungel. 471 Seiten mit 18 Textabb. sowie 32 Tafeln, broschiert (Suhrkamp Verlag 2011). Best.-Nr. 433360 früher 38.- jetzt 19.-

Matthias Prinz: Bis in die letzte Instanz

Eine Lebens- und Rechtsgeschichte. Seit Jahrzehnten kämpft Prinz als Medienanwalt der Prominenten gegen Falschberichterstattung, Paparazzi und mediale Grenzüberschreitungen. Seine Autobiografie gewährt Einblick hinter die Kulissen aufsehenerregender Prozesse. 296 Seiten mit 58 Abb., gebunden (Osburg 2025) Lagerspuren. Best.-Nr. 131492 statt 26.- nur 12,90

Manfred E. Schuchmann, Christoph Mäckler: Architektursünden in Hessen

25 Ortstermine von A wie Alsfeld bis W wie Wiesbaden. Warum empfinden wir Städte oft als unwirtlich? Gibt es "Reparaturmöglichkeiten"? An 25 Beispielen gehen die Autoren diesen Fragen nach. 133 Seiten mit 125 Abb., broschiert (Jonas Verlag 2009) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 87450 früher 18.- jetzt 8.-

Eva Kienholz: Eine kurze Geschichte der AfD

Von der Eurokritik zum Remigrationsskandal. Prägnant und anschaulich zeichnet Kienholz die Entwicklung der Partei nach. 268 Seiten, gebunden (Rowohlt Verlag 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 15959 statt 18.- nur 9,50

Jacinda Ardern: A Different Kind of Power

Ein Memoir. Aus dem Englischen von Sylvia Bieker und Henriette Zeltner-Shane. Die Ex-Premierministerin von Neuseeland - eine Ikone des Female Empowerment - schildert ihren Lebensweg, verbunden mit zentralen Fragen: Welche Art politischer Führung wollen wir? Schließen sich Mitgefühl und Stärke aus? 476 Seiten und 8 Farbtafeln, gebunden (btb Verlag 2025) Mängelexemplar. Best.-Nr. 16429 statt 26.- nur 12.-

Naomi Klein: Doppelgänger

Eine Analyse unserer gestörten Gegenwart. Aus dem Englischen von Peter Robert und Rita Seuß. Im Netz und auf Social Media ist eine Person gleichen Namens unterwegs, die all das verkörpert, wogegen Naomi Klein ein Leben lang gekämpft hat. Indem sie ihrer Doppelgängerin nachforscht, gelingt ihr eine Deutung unserer verrückten Gegenwart. 495 Seiten, gebunden (S. Fischer Verlag 2023) Mängelexemplar. Best.-Nr. 134946 statt 30.- nur 15.-

Igal Avidan: »...und es wurde Licht!«

Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel. In einer Mischung aus Zeitzeugeninterviews und eigenen Schilderungen zeigt Avidan Israel als multiethnische Demokratie - als eine konfliktreiche Gesellschaft, in der Juden und Araber entgegen den stereotypen Bildern längst ein Zusammenleben gefunden haben. 2. Auflage. 255 Seiten, broschiert (Berenberg Verlag 2023) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 134459 statt 18.- nur 8.-

Ahmad Mansour: Operation Allah

Wie der politische Islam unsere Demokratie unterwandern will. Mansour zeigt die Versäumnisse der Politik und fordert, entschieden für die Werte unserer Gesellschaft einzutreten: mit konkreten Maßnahmen, von Wohnungsbau bis Schulpolitik. 176 Seiten, gebunden (S. Fischer 2022) Mängelexemplar. Best.-Nr. 129834 statt 23.- nur 8.-

Werner Sonne: Israel und wir

Geschichte einer besonderen Beziehung. Der bekannte ARD-Journalist blickt auf die hitzigen deutschen Debatten über den Umgang mit Israel und beleuchtet die Geschichte der deutsch-israelischen Beziehungen, insbesondere die Geschichte deutscher Waffenlieferungen. 212 Seiten, gebunden (C.H. Beck 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 15957 statt 23.- nur 8.-

Ingrid Robeyns: Limitarismus

Warum Reichtum begrenzt werden muss. Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff. Die Philosophin und Ökonomin zeigt: extremer Reichtum schadet uns allen - auch den Superreichen. Sie plädiert für "Limitarismus": eine Begrenzung exzessiven Reichtums. 2. Auflage. 377 Seiten, gebunden (S. Fischer Verlag 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 135018 statt 26.- nur 12.-

Stefan Klein: Aufbruch

Warum Veränderung so schwer fällt und wie sie gelingt. Warum verändern wir wider besseres Wissen so wenig - im Persönlichen wie in der Gesellschaft? Plausibel und verständlich erklärt Klein die Gründe und macht Hoffnung, dass Wandel machbar ist. 286 Seiten mit vier Abb., gebunden (S. Fischer Verlag 2025) Mängelexemplar. Best.-Nr. 16390 statt 24.- nur 10.-

Ägyptologie · Archäologie

Charikleia Armoni: Studien zur Verwaltung des Ptolemäischen Ägypten: Das Amt des *Basilikos Grammateus*

Ausgehend von der Untersuchung der Kompetenzen des spezifischen Amtes beleuchtet die Studie diachron die gesamte Struktur der Gauverwaltung, vor allem der Finanzverwaltung, und prüft, inwieweit die Vielfalt der amtlichen Handlungen als Ausdruck eines planvollen Durchgriffs auf die Ressourcen des Landes gedeutet werden können. XXV,304 Seiten mit einigen Tab., broschiert (Abhandlungen der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Sonderreihe Papyrologica Colonienzia; Band XXXVI/Schöningh Verlag 2012) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 80216 statt 89.- nur **39.-**

Papyri aus dem Archiv des Königlichen Schreibers Dionysios

(P.Heid. IX). Hrsg. von Charikleia Armoni. 24 Papyri aus dem Zeitraum von 165-155 v. Chr. dokumentieren die Vielfalt der an Dionysios herangetragenen Eingaben und legen dadurch nahe, dass das Amt des *Basilikos Grammateus* weit mehr als nur fiskaladministrative Aufgaben umfasste. Der kritischen Edition der griechischen Texte ist jeweils eine Beschreibung des Papyrus und des Schriftbildes vorangestellt; es folgt jeweils eine deutsche Übersetzung und ein ausführlicher Kommentar. XVI,139 Seiten und 19 Tafeln, Großformat, Leinen (Veröffentlichungen aus der Heidelberger Papyrus-Sammlung. N.F.; Nr. 12/Universitätsverlag Winter 2006). Best.-Nr. 9844203 früher 42.- jetzt **12.-**

Meisterwerke

Internationales Symposium anlässlich des 150. Geburtstages von Adolf Furtwängler, Freiburg im Br. 2013. Hrsg. von Volker Michael Strocka. Adolf Furtwängler (1853-1907) gehört zu den Gründergestalten der modernen Archäologie. Er entwickelte die Kopienkritik zur Erforschung der Meister griechischer Originale. 23 Beiträge würdigen sein Wirken, widmen sich der Forschungsgeschichte und behandeln Themen aus Furtwänglers Arbeitsbereichen. "Ein stattlich, großzügig illustrierter Band, der neben alten Themen auch Neufunde im ägäischen Raum beleuchtet" (NZZ). 352 Seiten mit 285 Abb., Großformat, Leinen (Hirmer Verlag 2005). Best.-Nr. 15392 früher 34.90 jetzt **14.90**

Riccardo Lufrani: The Saint-Etienne Compound Hypogea, Jerusalem

Geological, architectural and archaeological characteristics. A comparative study and dating. From 2011 to 2014, Lufrani carried out a detailed survey of the two burial caves, providing new and more detailed photographic, topographic, archaeological and geological documentation. The systematic comparison of the Saint-Étienne Compound Hypogea, about 250 m north of the Jerusalem Ottoman wall, with a sample of 22 tombs in the region sheds new light on the history of Jerusalem. 308 Seiten mit 217 meist farbigen Abb., Großformat, Leinen (Novum Testamentum et Orbis Antiquus. Series Archaeologica; Band 7/Vandenhoeck & Ruprecht 2019) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 57311 statt 400.- nur **100.-**

Yinon Shivti'el Cliff Shelters and Hiding Complexes

The Jewish Defense Methods in Galilee During the Roman Period. The Speleological and Archaeological Evidence. Shivti'el documents and describes all the Galilean sites so far discovered containing traces of underground cavities hewn out and readied by Jews as refuges and hiding places during the Early Roman period - a fieldwork-based examination of the use of cliff shelters. 240 Seiten mit 222 meist farbigen Abb. und Karten, Großformat, Leinen (Novum Testamentum et Orbis Antiquus. Series Archaeologica; Band 6/Vandenhoeck & Ruprecht 2019) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 54067 statt 350.- nur **120.-**

Khirbet Qumrân and Aïn Feshkha IV A

Qumran Cave 11Q: Archaeology and New Scroll Fragments. Edited by Jean-Baptiste Humbert and Marcello Fidanzio. The volume offers the final report of Cave 11Q excavations as well as the editio princeps of new manuscript fragments, found in storerooms during recent work, followed by a reevaluation of the entire set of texts found in this cave. XXIV,288 Seiten mit 248 Textabb., 18 Tab. und 15 Tafeln, Großformat, gebunden (Novum Testamentum et Orbis Antiquus. Series Archaeologica; Band 8a/Fouilles de Khirbet Qumrân et de 'Aïn Feshkha; Vol. IV A/Vandenhoeck & Ruprecht 2019) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 56469 statt 400.- nur **150.-**

Die Türbe im Artemision

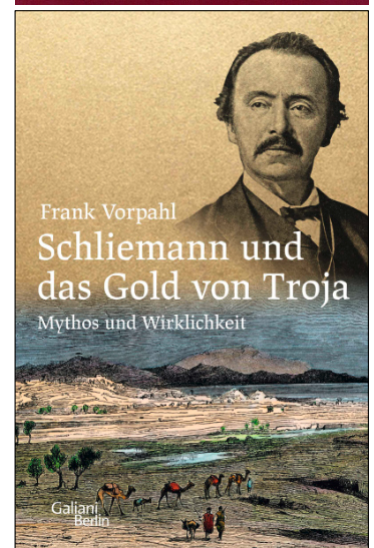
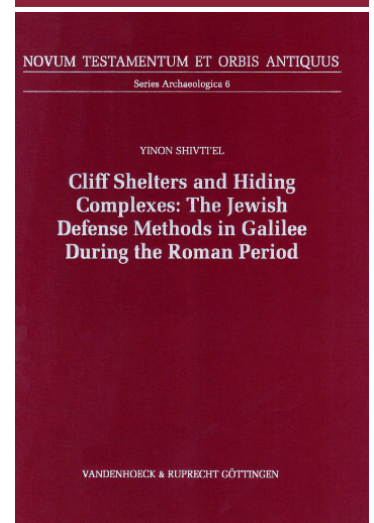
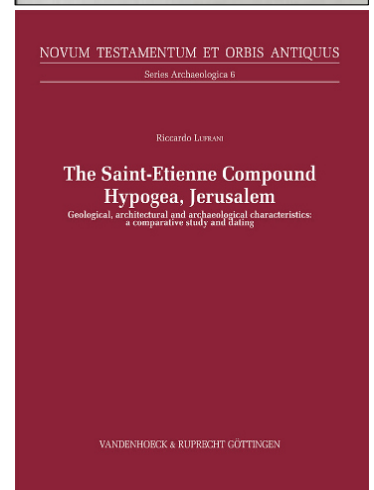
Ein frühosmanischer Grabbau in Ayasuluk/Selçuk und sein kulturhistorisches Umfeld. Mit Beiträgen von Erdem Soner Bellibaş et al. Der Band entwirft ein Gesamtbild, das vielfältige Erkenntnisse zu den frühneuzeitlichen Lebensumständen in der mittelalterlich-neuzeitlichen Stadt Ayasuluk vermittelt, indem das türkische Grabmal im Temenos der ephesischen Artemis mit vielfältigen Methoden analysiert und in sein kulturhistorisches Umfeld eingebettet wird. 592 Seiten mit 332 meist farbigen Textabb., 24 Tab. und 55 Tafeln, Großformat, gebunden (Sonderschriften des ÖAI; Band 53/Österreichisches Archäologisches Institut 2015) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 14379 früher 115.- jetzt **35.-**

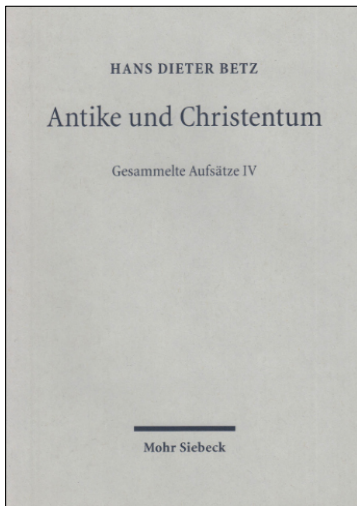
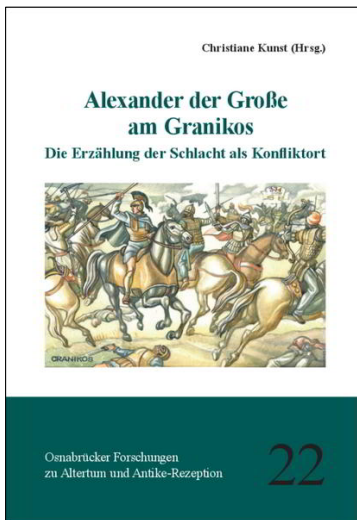
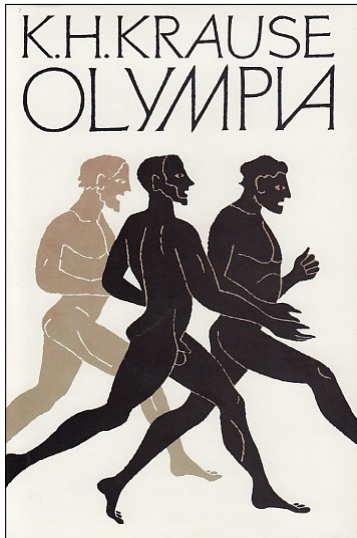
David Hecken: Das amalische Italien

Herrschaft - Ethnographie - Integration. Die Arbeit untersucht die von der amalischen Dynastie geprägte Periode Italiens und entwirft das Bild eines Reiches, welches sich in direkter Tradition zu seinen Vorgängern, dem weströmischen regnum Odoakers und dem römischen Kaisertum, sah. Zwei Bände, zus. 1.370 Seiten, gebunden (Pharos; Band 47/Verlag Marie Leidorf 2022). Best.-Nr. 33090 statt 74.80 nur **24.80**

Frank Vorpahl Schliemann und das Gold von Troja

Mythos und Wirklichkeit. Goldsucher, Schiffbrüchiger, Kriegsgewinnler, Raubgräber und »Entdecker von Troja« - der Band widmet sich Schliemanns unglaublichem Leben und seinem problematischen Erbe, den bis heute anhaltenden diplomatischen Verwicklungen um seine Funde. 363 Seiten und 16 Tafeln, gebunden (Galiani Berlin 2021) Mängelexemplar. Best.-Nr. 52725 statt 24.- nur **9.-**





Alte Geschichte

Beiträge zur Sozialgeschichte der Etrusker

Internationale Tagung, Wien 2016. Hrsg. von Luciana Aigner-Foresti und Petra Amann. 26 Beiträge (neun deutsch, zwölf italienisch, drei englisch und zwei französisch) beschäftigen sich in Form von Einzelanalysen auf Basis der literarischen, epigraphischen und archäologischen Quellen mit einem weiten Spektrum an sozialhistorischen Fragestellungen. 508 Seiten mit 42 Farb- und 40 s/w-Tafeln, Großformat, gebunden (Pheru; Band 1/Verlag Holzhausen 2018). Best.-Nr. 79466 früher 86.- jetzt 36.-

Johann Heinrich Krause: Olympia, oder Darstellung der grossen olympischen Spiele und der damit verbundenen Festlichkeiten,

so wie sämtlicher kleineren Olympien in verschiedenen Staaten, nebst einem ausführlichen Verzeichnisse der olympischen Sieger in alphabetischer Ordnung und einigen Fragmenten des Phlegon aus Tralles *περί τῶν Ὀλυμπίων*. Reprint der Ausgabe Wien 1838. XLIV, 440 Seiten, Leinen (Olms Verlag 1972). Best.-Nr. 74110 statt 68.- nur 18.-

Alexander der Große am Granikos

Die Erzählung der Schlacht als Konfliktort. Hrsg. von Christiane Kunst. Elf Aufsätze untersuchen die Produktion von Wissen über den Konflikt (334 v.u.Z.), die mit Alexander selbst beginnt und über widersprüchliche Überlieferungen bis zu einer langen Forschungstradition reicht. 219 Seiten mit einer Farbtabelle sowie eine Faltkarte als Beilage, gebunden (Osnabrücker Forschungen zu Altertum und Antike-Rezeption; Band 22/Verlag Marie Leidorf 2018) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 93963 statt 34.80 nur 14.80

Günther Zuntz: Aion - Gott des Römerreichs

Auf Basis einer wortgeschichtlichen Analyse zeigt Zuntz, wie das griechische "aion" durch machtpolitische Erwägungen Augustus' im Römischen Reich kultische Bedeutung erlangte. 67 Seiten, broschiert (Abhandlungen der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse; Jg. 1989, Nr. 2/Universitätsverlag Winter 1989) Lagerspuren. Best.-Nr. 14814 früher 19.- jetzt 9.-

Carola Zimmermann: Handwerkervereine im griechischen Osten des Imperium Romanum

Die Autorin untersucht Belege für Handwerkerschulen (Zünfte) im griechischen Osten während der gesamten römischen Kaiserzeit. Sie vergleicht und kontrastiert die Struktur und Organisation von Arbeitsgruppen im gesamten Untersuchungsgebiet. IX, 263 Seiten, Großformat, Leinen (Monographien des RGZM; Band 57/Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 2002). Best.-Nr. 14925 statt 45.- nur 19.-

Hans Dieter Betz: Antike und Christentum

Gesammelte Aufsätze IV. 13 Aufsätze (zehn englisch, drei deutsch) widmen sich vor allem der frühchristlichen Literatur in ihrem Verhältnis zum religiösen und kulturellen Umfeld der griechisch-römischen, insbesondere der hellenistischen Welt. VII, 309 Seiten, Leinen (Mohr Siebeck 1998). Best.-Nr. 14473 statt 119.- nur 29.-

Lucia Köllner: Die töchterliche Liebe - Ein Mysteriumgeheimnis

Die sogenannte Caritas Romana. Die Arbeit fragt nach Wurzeln und tieferer Bedeutung des Exemplums der "Töchterlichen Liebe" (Laktationszene) aus der Sammlung des Valerius Maximus. 134 Seiten, broschiert (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXVIII: Kunstgeschichte; Band 307/Peter Lang Verlag 1997) Mängel exemplar. Best.-Nr. 1608 statt 42.95 nur 12.95

Wilhelm Weber: Josephus und Vespasian

Untersuchungen zu dem Jüdischen Krieg des Flavius Josephus. Reprint der Ausgabe Berlin, Stuttgart und Leipzig 1921. Durch Vergleich mit anderen antiken Historiographien beleuchtet Weber Inhalt, Charakter und historischen Wert der Einzelteile des "Jüdischen Krieges" sowie Plan und Komposition des Gesamtwerkes. VIII, 287 Seiten, broschiert (Olms Verlag 1973) Schnitt fleckig. Best.-Nr. 100720 früher 35.80 jetzt 15.80

Konrad Weidemann, Margarete Weidemann Römische Staatskalender aus der Spätantike

Die von Furius Dionisius Filocalus und Polemius Silvius überlieferten römischen Staatskalender und deren historische Einordnung. Die Rekonstruktion und Kommentierung des Kalenders des Filocalus und die vergleichende Untersuchung der beiden Kalendarien zeigt u.a., dass im Verlauf der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts der Staatskalender kontinuierlich ergänzt und um die Wende vom 4. zum 5. Jahrhundert planmäßig reformiert wurde. XII, 290 Seiten mit 53 Textabb. sowie 41 Tafeln, Großformat, gebunden (Monographien des RGZM; Band 130/Verlag des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 2016). Best.-Nr. 91060 früher 48.- jetzt 18.-

Klassische Philologie

Epitheta Rerum et Locorum apud Homerum, I

A Repertory of Descriptive Expressions for Things and Places in the *Illiad* and the *Odyssey*. Collegit disposuit edidit James H. Dee. Vol. 1: Catalogue and repertory. XXIV, 624 Seiten, Leinen (Alpha-Omega. Reihe A; Vol. 130.1/Olms Verlag 2002). Best.-Nr. 109163 statt 108.- nur 48.-

Iuncturae Homericae

A Study of Noun-Epithet Combinations in the *Iliad* and the *Odyssey*. Part I [mehr bislang nicht erschienen]: Repertories I-III, collegit disposuit edidit James H. Dee. Einführung englisch, Konkordanz griechisch. Repertory I: Types of Iuncturae & Metrical Placement. Repertory II: Frequency Lists. Repertory III: Index of Epithets & Iuncturae. XVI, 487 Seiten, Leinen (Alpha-Omega. Reihe A; Band 256/Olms Verlag 2010). Best.-Nr. 108985 früher 128.- jetzt 58.-

Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf

Reden und Vorträge

Reprint der 4., umgearbeiteten Auflage Berlin 1925/26. 28 verstreut erschienene Reden der Jahre 1879 bis 1924 behandeln die griechische Dichtung, die griechisch-römische Antike im weiteren Sinne sowie Fragen der (antiken) Historiographie. Zwei Bände in einem, zus. VIII, 682 Seiten, Leinen (Weidmann Verlag 1967) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 932581 statt 128.- nur 48.-

Thukydides. Erklärt von Johannes Classen.
Bände II, III, VII, VIII

Reprint der 3./5., von Julius Steup bearbeiteten Auflagen, Berlin 1892-1922. Bibliographische Nachträge und Nachwort von Rudolf Stark. Griechischer Text mit deutschem Kommentar. Die Bände behandeln die Bücher Zwei, Drei, Sieben und Acht. Vier Bände, zus. XVI, 1.207 Seiten, Leinen (Weidmann 1982/1999) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 14339 früher 260.80 jetzt 60.-

Michael von Albrecht
Antike und Neuzeit. Texte und Themen

Band 1: Antike und deutsche Dichtung. Band 2: Antike und europäische Literatur. Band 3: Welt-dichtung in Raum und Zeit von Virgil bis Borges. Mit großer sprachlicher Klarheit beleuchtet der Autor das Fortwirken antiker Texte und macht so in beeindruckender Vielseitigkeit die großen Zusammenhänge einer lebendigen Kulturtradition sichtbar. Insgesamt enthalten die drei Bände 27 Studien. Drei Bände, zus. 739 Seiten mit 15 Abb., broschiert (Heidelberger Studienhefte zur Altertumswissenschaft/Universitätsverlag Winter 2019). Best.-Nr. 15578 früher 72.- jetzt 22.-

Martin Helzlsouer: Ovids *Epistulae ex Ponto*

Buch I-II. Kommentar. Der Kommentar erschließt das Werk als dichterisch geformte und stilisierte Erfahrung des Exils und zeigt, dass es in seinen ausgeprägten literarischen Qualitäten die Entwicklung von Ovids bedeutendster Schaffensperiode fortführt. 424 Seiten, gebunden (Wissenschaftliche Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern/Universitätsverlag Winter 2003). Best.-Nr. 88200 früher 64.- jetzt 24.-

Nicola Hömke
Gesetzt den Fall, ein Geist erscheint

Komposition und Motivik der ps-quintilianischen *Declamationes maiores* X, XIV und XV. An ausgewählten "Declamationes" zeigt die Autorin, dass diese wegen ihrer spektakulären und literarisch geprägten Gestaltung eher als unterhalt-same Schau declamationes denn als realitätsferne Produkte degenerierter Schulrhetorik zu verstehen sind. 371 Seiten, gebunden (Kalliope; Band 2/Universitätsverlag Winter 2002). Best.-Nr. 89140 früher 49.- jetzt 19.-

Christoph Klock: Untersuchungen
zu Stil und Rhythmus bei Gregor von Nyssa

Ein Beitrag zum Rhetorikverständnis der griechischen Väter. Die Arbeit unternimmt eine Beschreibung des Stils Gregors, stellt an ausgewählten Beispielen die Vielfalt seiner Kunstprosa dar und arbeitet auf dieser Basis die Prinzipien seines Kunstvollens heraus. X, 334 Seiten, gebunden (Beiträge zur Klassischen Philologie; Heft 173/Athenäum Verlag 1987) etwas angeschmutzt. Best.-Nr. 124287 früher 34.75 jetzt 14.75

Helen Kaufmann
Dracontius *Romul. 10 (Medea)*

Einleitung, Text, Übersetzung und Kommentar. Kritische Textausgabe der um 500 u.Z. entstandenen mythologischen Dichtung des nordafrikanischen Autors mit Übersetzung und detailliertem Kommentar. 558 Seiten, gebunden (Wissenschaftliche Kommentare zu griechischen und lateinischen Schriftstellern/Universitätsverlag Winter 2006). Best.-Nr. 5142 früher 64.- jetzt 14.-

Von Eleganz und Barbarei

Lateinische Grammatik und Stilistik in Renaissance und Barock. Hrsg. von Wolfram Ax. Elf latinistische Beiträge widmen sich Beschreibungsversuchen des Lateinischen vor allem aus dem Zeitraum von 1440 bis 1740, in dem es zu wesentlichen Neuorientierungen in der lateinischen Grammatik und Stilistik kam, die bis heute prägend nachwirken. 288 Seiten mit vier Abb., gebunden (Wolfenbütteler Forschungen; Band 95/Harrassowitz Verlag 2001).

Best.-Nr. 93095 früher 69.- jetzt 19.-

Byzanz · Mittelalter
Adrian Schütte: Rom und Byzanz

Exemplarische Konfliktfelder zwischen Kirche und Staat (4.-9. Jahrhundert). Anhand dreier untereinander verbundener Konflikte analysiert Schütte die Entwicklung der Spannungen zwischen dem Kaiser von Byzanz und dem Patriarchen von Konstantinopel auf der einen und dem Papst auf der anderen Seite in zentralen politischen Konfliktfeldern. 380 Seiten, broschiert (Das Östliche Christentum. N.F.; Band 65/Echter Verlag 2022). Best.-Nr. 133328 früher 39.- jetzt 14.-

Stefan Albrecht: Quellen
zur Geschichte der byzantinischen Krim

Der Band versammelt die griechischen, lateinischen und slawischen Quellen aus dem 4.-12. Jahrhundert - 90 Texte, jeweils mit deutscher Parallelübersetzung und ergänzt durch kurze Beschreibung und Einordnung in den Forschungskontext. VIII, 355 Seiten, Großformat, gebunden (Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums; Band 101/Verlag des RGZM 2012). Best.-Nr. 57140 früher 48.- jetzt 14.-

Arnold Esch: Zwischen Antike und Mittelalter

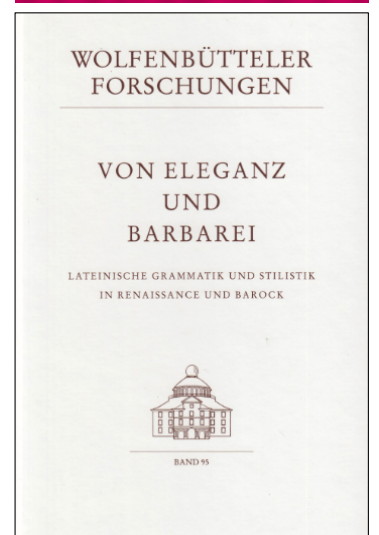
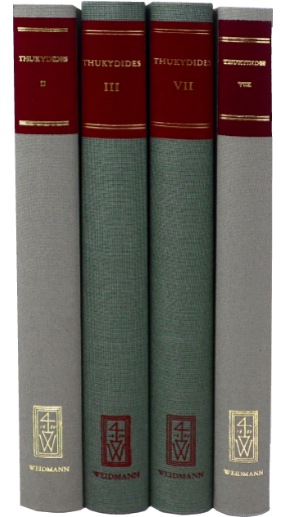
Der Verfall des römischen Straßensystems in Mittelitalien und die Via Amerina. Mit Hinweisen zur Begehung im Gelände. Der Autor stellt den Übergang von der Antike zum Mittelalter an den Formen des Verfalls und Fortlebens antiker Straßen dar, zeigt die Entwicklung exemplarisch an der Via Amerina auf und ermuntert dazu, die Straßen selbst im Gelände zu erkunden. 208 Seiten mit 184 Abb. und 7 Karten, Leinen (C.H. Beck 2011). Best.-Nr. 62143 früher 38.- jetzt 18.-

Valerie Hansen: Das Jahr 1000

Als die Globalisierung begann. Aus dem Englischen von Anna Leube und Wolf Heinrich Leube. Lebendig und anschaulich entwirft Hansen das Panorama der Welt um 1000 und deutet die Vielfalt von Austausch und Handel als Beginn der Globalisierung. 393 Seiten mit 5 Textabb., 12 Karten und 16 Farbtafeln, gebunden (C.H. Beck 2020). Best.-Nr. 14438 früher 28.- jetzt 14.95

Dietlinde Munzel-Everling
Das Kleine Kaiserrecht

Text und Analyse eines mittelalterlichen Rechtsbuches. Leithandschrift der Fürstlichen Bibliothek Corvey. Bestandsaufnahme aller anderen Handschriften. Benennung - Verfasser - Datierung - Quellen - Auswirkung. »Die neue Ausgabe des (*Kleinen*) *Kaiserrechts* ist [...] ein Glücksfall« (M. Schmöckel in ZRGK). XI, 610 Seiten mit 50 Textabb. und 49 Farbtafeln, gebunden (Hylaila 2019). Best.-Nr. 66907 früher 59.- jetzt 19.-





Renaissance/Frühe Neuzeit

Welt der Renaissance - Neapel

Ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. Ein literarischer Reiseführer in das bunte Leben Neapels zur Zeit der Renaissance: Tobias Roth erschließt die reichen literarischen Schätze der Stadt, versehen mit grandiosen Illustrationen aus der Buchkunst der Zeit. 207 Seiten mit 18 Abb., broschiert (Italienische Kulturstädte; Band 1/Galiani Berlin 2023) Mängelexemplar. Best.-Nr. 15972 statt 22.- nur **10.-**

Welt der Renaissance - Rom

Ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. Ein literarischer Reiseführer durch das staunenswerte Leben im Rom der Renaissance: Eine Auswahl von 22 sorgfältig erläuterten Texten zeigt die Vielfalt des literarischen Schaffens und des städtischen Lebens. 208 Seiten mit 15 Abb., broschiert (Italienische Kulturstädte; Band 3/Verlag Galiani Berlin 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 16399 statt 23.- nur **10.-**

Beide Bände *Welt der Renaissance* zusammen

Best.-Nr. 135118 statt 45.- nur **15.-**

Wolfgang Friedrich

Territorialfürst und Reichsjustiz

Recht und Politik im Kontext der hessischen Reformationsprozesse am Reichskammergericht. Der Band geht Kernfragen der hessischen und deutschen Reformation im 16. Jahrhundert in Hinblick auf die Auflösung der Klöster und der gemeinnützigen Verwendung des Kirchenguts nach und beleuchtet damit zugleich die Entwicklung des frühabsolutistischen protestantischen Territorialstaates. XV,417 Seiten, Leinen (Jus Ecclesiasticum; Band 83/Mohr Siebeck 2008). Best.-Nr. 88081 früher 94.- jetzt **24.-**

Wolrad von Waldeck: Tagebuch

während des Reichstages zu Augsburg 1548

Itinerarium Wolradi comitis a Waldeck in profec-tione Augustana anno Domini 1548. Hrsg. von C. L. Ph. Tross. Reprint der Ausgabe Stuttgart 1861. Das Tagebuch (April bis Juli 1548) schildert in lateinischer Sprache die Geschehnisse rund um den Augsburger Reichstag, wo sich Wolrad für seine Teilnahme am Schmalkaldischen Krieg verantworten musste, sowie die damit verbundenen Reisen des Grafen. Beigegeben sind deutschsprachige Stellungnahmen Philipps von Hessen, des Lehnsherren Wolrads. 270 Seiten, Leinen (Olms Verlag 1980) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 67784 früher 49.80 jetzt **9.80**

Wissensideale und Wissenskulturen in der Frühen Neuzeit

Ideals and Cultures of Knowledge in Early Modern Europe. Hrsg. von Wolfgang Detel und Claus Zittel. Was verstand man unter Wissen im 17. Jahrhundert? Welche Ideale des Wissens und welche Kriterien des Wissens wurden formuliert? 15 Beiträge (zehn davon englisch) gehen diesen Fragen anhand unterschiedlicher Disziplinen nach. 358 Seiten mit 15 Abb., gebunden (Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel; Band 2/Akademie Verlag 2002). Best.-Nr. 52765 statt 99.95 nur **29.95**

Passion, Affekt und Leidenschaft in der Frühen Neuzeit

Hrsg. von Johann Anselm Steiger. War die Frühe Neuzeit ein leidenschaftliches Zeitalter? Wie kamen in verschiedenen Medien Affekte zur Darstellung, welche Strategien der Entwicklung von Leidenschaften sind zu beobachten? 58 Beiträge gehen diesen Fragen in unterschiedlichen Bereichen nach. Zwei Bände, zus. 1.178 Seiten mit 51 Abb., 11 Seiten Notenmaterial und 10 Notenbeispielen, gebunden (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung; Band 43/Harrassowitz 2005). Best.-Nr. 33072 früher 159.- jetzt **59.-**

Maske, Maskerade und die Kunst der Verstellung

Vom Barock bis zur Moderne. Hrsg. von Christiane Kruse. In der Maske, so die These des Bandes, werden sich die Künste ihrer selbst bewusst. Zwölf Beiträge werfen prononcierte Schlaglichter auf Voraussetzungen und Folgen dieses spannungsvollen Prozesses bis ins 19. Jahrhundert hinein. 256 Seiten mit 57 Textabb. und vier Farbtafeln, gebunden (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung; Band 52/Harrassowitz Verlag 2014). Best.-Nr. 15259 früher 68.- jetzt **24.-**

Gerhard F. Strasser

Emblematik und Mnemonik

der Frühen Neuzeit im Zusammenspiel: Johannes Buno und Justus Winckelmann

Strasser gibt zunächst einen Überblick über die Ars memorativa-Tradition und untersucht dann die aus der Sicht des 17. Jahrhunderts erfolgte Verknüpfung von Elementen der Gedächtniskunst mit solchen aus der Emblematik. Exemplarisch zeigt er, wie diese Elemente um 1650 von Johannes Buno und Winckelmann verstanden wurden. 154 Seiten mit 41 Abb., Großformat, gebunden (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung; Band 36/Harrassowitz Verlag 2000). Best.-Nr. 83096 früher 49.- jetzt **19.-**

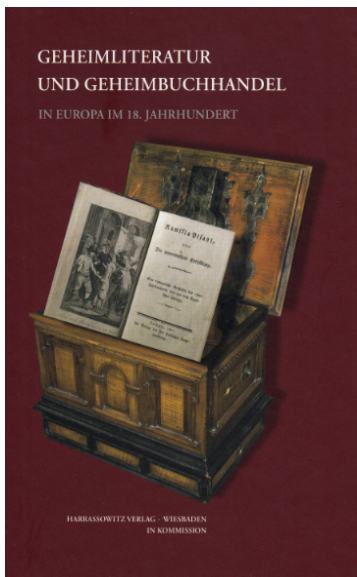
18. Jahrhundert/Aufklärung

Geheimliteratur und Geheimbuchhandel in Europa im 18. Jahrhundert

Hrsg. von Christine Haug, Franziska Mayer und Winfried Schröder. Im 18. Jahrhundert florierte der Handel mit verbotener Literatur in Europa. Zwölf Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen untersuchen einschlägige Texte, Distributionssysteme, Kommunikations- und Schreibstrategien sowie die Netzwerke der Akteure. 300 Seiten mit 11 Abb., gebunden (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; Band 47/Harrassowitz Verlag 2011). Best.-Nr. 35159 früher 79.- jetzt **39.-**

Johann Georg Hamann: Briefwechsel

Bände 2 bis 5 und 7: 1760-1785 und 1786-1788 Hrsg. von Walther Ziesemer und Arthur Henkel. Der Einfluss des eigenwilligen Denkers lässt sich vielleicht am ehesten an seiner regen und überaus gehaltvollen Korrespondenz ablesen, die ein weitgreifendes Netz persönlicher Beziehungen sichtbar macht. Die Bände machen insgesamt 836 Korrespondenzstücke zugänglich. Bände 2-5: 2. Auflage. Fünf Bände, zus. CXIII,2.645,[13] Seiten, Leinen (Insel Verlag 1979/88) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 134543 früher 360.- jetzt **160.-**



Michael Schippan: Die Aufklärung in Russland im 18. Jahrhundert

Umfassende Darstellung der russischen Aufklärung (просвещение), gegliedert in drei Teile: 1. Vom "alten" zum "neuen" Russland; 2. Das "Palmyra des Nordens". St. Petersburg als Metropole der Aufklärung; 3. Themenfelder, Rezeption und Debatten in Russland und die europäischen Diskurse der Aufklärungszeit. 493 Seiten mit vier Abb., gebunden (Wolfenbütteler Forschungen; Band 131/Harrassowitz Verlag 2012).

Best.-Nr. 15708 früher 88.- jetzt 38.-

Ereignis Weimar-Jena

Kultur um 1800. Hrsg. von Olaf Breidbach et al. 14 Beiträge dokumentieren die Arbeit eines von der DFG geförderten Großunternehmens, das sich dem zentralen Wirk- und Handlungsraum der deutschen Kulturgeschichte widmete. 432 Seiten, broschiert (Laboratorium Aufklärung; Band 20/Fink Verlag 2015) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 14035 statt 89.- nur 19.-

Georg Schmidt: Durch Schönheit zur Freiheit

Die Welt von Weimar-Jena um 1800. Was führte so viele Genies ausgerechnet nach Weimar und Jena - und was hielt sie dort? Schmidt führt kenntnisreich in die faszinierende Welt von Weimar und Jena ein und öffnet neue Perspektiven auf die Werkstätten der Schönheit. 384 Seiten mit 33 Karten und Abb., gebunden (C.H. Beck 2022).

Best.-Nr. 16297 früher 29.95 jetzt 12.95

19. Jahrhundert

Thomas Welskopp

Unternehmen Praxisgeschichte

Historische Perspektiven auf Kapitalismus, Arbeit und Klassengesellschaft. Was macht betrieblich organisierte Arbeit und private Unternehmen zu prägenden Einrichtungen des modernen Kapitalismus? Wie wirkt sich das auf die Klassenteilung aus, auf unsere Erfahrungen mit Märkten und die Möglichkeiten des Konsums? Elf Beiträge aus praxisgeschichtlicher Perspektive. VIII, 309 Seiten, gebunden (Mohr Siebeck 2014).

Best.-Nr. 133875 früher 74.- jetzt 24.-

Religion

und Wohlfahrtsstaatlichkeit in Europa

Konstellationen - Kulturen - Konflikte. Hrsg. von Karl Gabriel et al. Mit dem Ziel einer vergleichenden Analyse und einer religionspolitischen Typologie fragen Fallstudien zu 13 europäischen Ländern nach religiös-konfessionellen Einflüssen auf die sozialstaatliche Entwicklung seit Beginn der Industrialisierung. VIII, 513 Seiten, Leinen (Mohr Siebeck 2013) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 133854 früher 104.- jetzt 24.-

Patrick Wagner: Bauern, Junker und Beamte

Lokale Herrschaft und Partizipation im Ostelbien des 19. Jahrhunderts. Der Autor rekonstruiert die Geschichte lokaler Machteliten in Schlesien, Ost- und Westpreußen zwischen 1830 und 1910 und zeigt, dass - entgegen dem gängigen Klischee - ein Transformationsprozeß stattfand, der die Führungsansprüche der Junker untergrub. 623 Seiten, gebunden (Moderne Zeit; Band 9/Wallstein Verlag 2005).

Best.-Nr. 604463 früher 54.- jetzt 14.-

Helge Dvorak: Biographisches Lexikon der Deutschen Burschenschaft.

Supplementbände zu Band I: Politiker

Im Auftrag der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung hrsg. von Klaus Olden- hage. Die beiden Supplementbände verzeichnen politisch aktive Burschenschaftler, die in den sechs Teilbänden der ersten Bandes, der den Politikern unter den Burschenschäftlern gewidmet ist, nicht berücksichtigt werden konnten. Ausführliche und teils mit Zitaten belegte Lebensläufe fügen sich zu einer personifizierten deutschen Zeit- und Mentalitätsgeschichte. Zwei Bände, zus. XXX, 1,162 Seiten mit ca. 600 Abb., Leinen (Universitätsverlag Winter 2013/14).

Best.-Nr. 15537 früher 176.- jetzt 36.-

Helge Dvorak: Biographisches Lexikon der Deutschen Burschenschaft.

Band II: Künstler

Im Auftrag der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung hrsg. von Peter Kaupp. Kurzbiographien verstorbener Persönlichkeiten, die zeitlebens oder zumindest in ihrer Studentenzeit Mitglied einer Burschenschaft im deutschsprachigen Raum waren und in den unterschiedlichsten Feldern als Künstler hervorgetreten sind. XVII, 771 Seiten mit 260 Abb., Leinen (Universitätsverlag Winter 2018).

Best.-Nr. 851626 früher 88.- jetzt 28.-

Karin Schrott: Das normative Korsett

Reglementierungen für Frauen in Gesellschaft und Öffentlichkeit in der deutschsprachigen Anstands- und Benimmlliteratur zwischen 1871 und 1914. Die Studie fragt nach Definitionen von Weiblichkeit, Verhaltensnormen und deren Begründung. 308 Seiten, broschiert (Kulturtransfer; Band 2/Königshausen & Neumann 2005).

Best.-Nr. 46326 früher 38.- jetzt 9.-

20./21. Jahrhundert

Septime Gorceix: Flucht vom Galgenberg

Der abenteuerliche Weg eines französischen Soldaten von Verdun in ein Würzburger Gefangen- enlager und ins freie Rumänien. Eine Episode europäischer Geschichte aus dem Ersten Weltkrieg. Hrsg. von Roland Flade und Hartmut Pürner. Übersetzt von Hartmut Pürner. Der Erfahrungsbericht eines jungen Lehramtsstudenten über seine Kriegsgefangenschaft 1915-1917, im Original erschienen 1930, wird ergänzt durch seine klarsichtige Schilderung eines erneuten Besuchs der Region 1935 und durch historische Bilddokumente. 229 Seiten mit 57 meist farbigen Abb. und Karten, broschiert (Königshausen & Neumann 2016) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 15855 früher 19.80 jetzt 9.80

Siegfried Akkermann: Moskauer Notizen

Über ein Welt-Imperium am Vorabend seines Unterganges. Der Autor zeichnet die Vorgeschichte des Zerfalls der UdSSR seit 1917 nach und ergänzt Alltagsbeobachtungen aus seiner Zeit an der Moskauer Akademie um 1980, die in ihrer Diskrepanz zur Parteilehre den gesellschaftlichen Erosionsprozess dokumentieren. 411 Seiten, broschiert (Lebensberichte - Zeitgeschichte/Olms Verlag 2015).

Best.-Nr. 946122 früher 19.80 jetzt 6.80



Thomas Welskopp

Unternehmen Praxisgeschichte

Mohr Siebeck

Religion und Wohlfahrtsstaatlichkeit in Europa

Herausgegeben von
KARL GABRIEL,
HANS-RICHARD REUTER,
ANDREAS KURSCHAT und
STEFAN LEIBOLD

Mohr Siebeck





Moderne und Provinz

Weimarer Republik in Thüringen 1918-1933. Altenburg, Eisenach, Erfurt, Gera, Gotha, Ilmenau, Jena, Schwarzburg, Sondershausen, Suhl. Hrsg. von Michael Grisko. Ein facettenreiches und regionalspezifisches Panorama der Weimarer Republik jenseits von Berlin: Ausstellungsdokumentationen und 16 Essays beleuchten Persönlichkeiten, Entwicklungen und Geschehnisse in Thüringen. 212 Seiten mit zahlreichen Farb- und s/w-Abb., gebunden (mdv Mitteldeutscher Verlag 2022). Best.-Nr. 115735 statt 30.- nur **10.-**

Georg von Wallwitz: Die große Inflation

Als Deutschland wirklich pleite war. Kenntnisreich und unterhaltsam widmet sich der Autor der wahnsinnigen Inflationszeit vor rund 100 Jahren, der deutschen Urangst vor dem (Existenz)Verlust und ihrem Fortleben. 2. Auflage. 316 Seiten, Halbleinen (Berenberg Verlag 2022) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 16245 statt 25.- nur **9,95**

Thomas Sparr: Grunewald im Orient

Das deutsch-jüdische Jerusalem. 1921 als Gartenstadt angelegt, wurde Rechavia in Jerusalem zum Zentrum der deutschen Juden. Sparr zeichnet ein anschauliches Bild des Viertels und der Menschen, die hier lebten - darunter zahlreiche bedeutende Literaten und Gelehrte im Exil. 3., aktualisierte Auflage. 190 Seiten mit 23 Abb., Halbleinen (Berenberg Verlag 2025) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 134461 statt 22.- nur **10.-**

Margarete Vöhringer

Avantgarde und Psychotechnik

Wissenschaft, Kunst und Technik der Wahrnehmungsexperimente in der frühen Sowjetunion. Das Leben als Experiment: Die Wechselwirkung von Psychologie, Politik und Kunst in der Sowjetunion der 20er Jahre. 277 Seiten mit 51 Abb., broschiert (Wissenschaftsgeschichte/Wallstein Verlag 2007) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 48120 statt 29.90 nur **9.90**

Thomas Huetlin: Berlin, 24. Juni 1922

Der Rathenau-Mord und der Beginn des rechten Terrors in Deutschland. Huetlin zeichnet die Operationen der *Organisation Consul* nach und kontrastiert ihre antisemitischen Netzwerke, die bereits auf die NS-Machtergreifung vorausweisen, mit der Welt Rathenaus. 303 Seiten, gebunden (Kiepenheuer & Witsch 2022) Mängel-exemplar. Best.-Nr. 15670 statt 24.- nur **7.-**

Peter Süß: 1923 - Endstation. Alles einsteigen!

Stefan Zweig sprach von einer "Tollhauszeit", Sebastian Haffner von einem "unmöglichen Jahr": Peter Süß erzählt das Jahr 1923 in 13 Flashbacks wie aus einem nicht ganz glaubhaften Film: Humorvoll, temporeich, bildhaft und multiperspektivisch. 366 Seiten mit 27 Abb., gebunden (Berenberg Verlag 2022) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 112041 statt 28.- nur **8.-**

Bjarne Bruland: Holocaust in Norwegen

Registrierung, Deportation, Vernichtung. Aus dem Norwegischen von Jochen Pöhlant. Entwicklung, Verlauf und Besonderheiten der antijüdischen Politik vom Beginn der deutschen Besatzung bis zum Ende des Krieges. 839 Seiten, gebunden (Vandenhoeck & Ruprecht 2019) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 114196 früher 60.- jetzt **20.-**

Jan Bazuin: Tagebuch eines Zwangsarbeiters

Mit Illustrationen von Barbara Yelin. Aus dem Niederländischen von Marianne Holberg. Hrsg. von Paul-Moritz Rabe. Das ergreifende Zeugnis eines Rotterdamer Jugendlichen, der 1944 zur Zwangsarbeit nach Deutschland deportiert wurde - knappe, schnörkellosen Notizen, einfühlsam illustriert. 158 Seiten mit 43 Farb- und 5 s/w-Abb., gebunden (C.H. Beck 2022) Mängel-exemplar. Best.-Nr. 133366 statt 20.- nur **7.-**

Nicholas John Williams

„Die Gefangenen leiden sehr unter ihrer Lage“

Die Betreuung deutscher NS-Täter durch Hans Stempel und Theodor Friedrich. Ausgehend von seelsorgerischer Begleitung gingen bedeutende Repräsentanten der Evangelischen Kirche der Pfalz nach dem Krieg zur materiellen, rechtlichen, diplomatischen und politischen Unterstützung in Frankreich inhaftierter NS-Täter über. Der Band beleuchtet dieses Unterstützungsnetzwerk und untersucht Genese und Motive dieses Engagements. 209 Seiten, broschiert (Forum historische Forschung: Moderne Welt/Kohlhammer Verlag 2023) Mängel-exemplar. Best.-Nr. 132544 früher 55.- jetzt **25.-**

Ordnung und Protest

Eine gesamtdeutsche Protestgeschichte von 1949 bis heute. Hrsg. von Martin Löhnig et al. 15 interdisziplinäre Beiträge beleuchten verschiedene Formen und Fallbeispiele des politischen Protests sowie deren jeweiliges Verhältnis zur bestehenden rechtlichen und gesellschaftlichen Ordnung. VIII, 307 Seiten, broschiert (Mohr Siebeck 2015). Best.-Nr. 16088 früher 79.- jetzt **29.-**

Jonathan Voges: »Selbst ist der Mann«

Do-it-yourself und Heimwerken in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Kulturgeschichte des Heimwerkens: als Geschichtswissenschaftler untersucht Voges die rasante Entwicklung des Heimwerkens zu einer Massenbewegung aus sozial-, kultur-, konsum- und unternehmenshistorischer Perspektive. 647 Seiten mit 30 Abb., gebunden (Wallstein Verlag 2017) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 110089 statt 54.- nur **14.-**

Henning Wrage

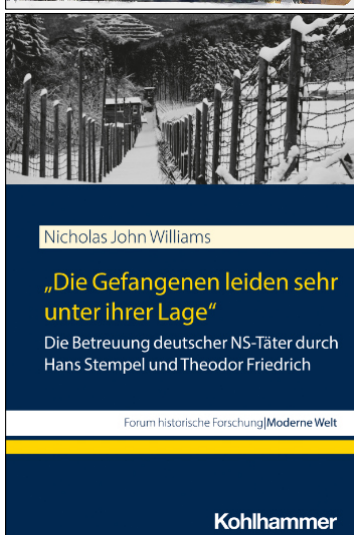
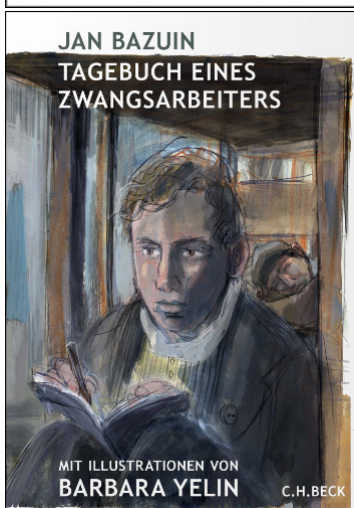
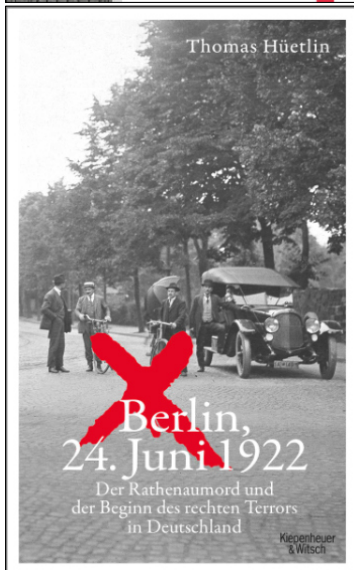
Die Zeit der Kunst. Literatur, Film

und Fernsehen in der DDR der 1960er Jahre

Eine Kulturgeschichte in Beispielen. Wrage spürt den 'großen Erzählungen' der frühen 1960er Jahre nach, indem er die Entwicklung der wichtigsten erzählenden Medien in der DDR zwischen dem Mauerbau 1961 und dem 11. Plenum des Zentralkomitees der SED 1965 untersucht. VIII, 417 Seiten mit 97 Abb., gebunden (Probleme der Dichtung; Band 41/Universitätsverlag Winter 2008). Best.-Nr. 14853 früher 58.- jetzt **18.-**

Esther Meier: Breschnews Boomtown

Alltag und Mobilisierung in der Stadt der LKWs. Der Bau eines der größten LKW-Werke der Welt - samt dazugehöriger Stadt - war eines der Prestigeobjekte der Breschnew-Ära. Die lebendige Darstellung der Dauerbaustelle Nabereschnyje Tschelny beleuchtet Aspekte von Arbeits- und Konsumwelten, Migration, Stadtentwicklung und Architektur, Eliten und Randgruppen. 303 Seiten mit 63 Abb., gebunden (Schöningh 2016) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 71963 statt 72.- nur **28.-**



Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte

Johann Heinrich Moritz Poppe Geschichte der Technologie

seit der Wiederherstellung der Wissenschaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Reprint der Ausgaben Göttingen 1807-1811. Hrsg. von Karl-Heinz Manegold und Wilhelm Treue. Eine Geschichte, wie es im Vorwort heißt, "aller Künste (im weitläufigen Sinne) zur Veredelung der Naturprodukte, wozu mehrere Wissenschaften so thätig mitgewirkt haben": Allgemeine Einleitung; mechanische Bereitungen; mechanisch-chemische Bereitungen; chemisch-mechanische Bereitungen; chemische Bereitungen; Register. Drei Bände, zus. XXVI, 1.612 Seiten, Leinen (Documenta Technica. Reihe 1: Darstellungen zur Technikgeschichte/Olms Verlag 1999). Best.-Nr. 103271 statt 358.- nur **158.-**

Anthony A. Wood: Athenae Oxonienses

An Exact History of all the Writers and Bishops who have had their Education in the University of Oxford [from 1500 to 1690]: To which are added, The Fasti, or Annals of the Said University. A new edition, with additions, and a continuation by Philip Bliss. Reprint der 3. Auflage London 1813-1820. Vier Bände, zus. 12, CLXXXIII Seiten und 5.092 Spalten, Großformat, Leinen (Anglistica & Americana; Vol. 22/Olms Verlag 1969) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 68671 statt 498.- nur **98.-**

Philipp Melanchthon in der Briefkultur des 16. Jahrhunderts

Hrsg. von Matthias Dall'Asta, Heidi Hein und Christine Mundhenk. 17 Beiträge nehmen anhand von Melanchthons umfangreichem Briefcorpus vielfältige Aspekte in den Blick - sein Leben und Wirken, seine europaweite Vernetzung, aber auch die "halbliterarische" Gattung Brief selbst: von ihrer Rolle als Vermittlerin der Antike bis zum Thema ihrer Edition. 345 Seiten, broschiert (Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Akademie-Konferenzen; Band 19/Universitätsverlag Winter 2015). Best.-Nr. 15052 früher 45.- jetzt **15.-**

Melanchthon in seinen Schülern

Hrsg. von Heinz Scheible. 18 Beiträge untersuchen die Wirkung der akademischen Tätigkeit Melanchthons in der Generation seiner Schüler. Sie stellen eine Auswahl bedeutender Schüler aus nahezu allen damaligen Universitätsdisziplinen vor und zeigen, wie die Fächer und ihre Interpreten sich in der einen Gestalt des Lehrers spiegeln. 587 Seiten mit 19 Abb., gebunden (Wolfenbütteler Forschungen; Band 73/Harrassowitz Verlag 1997). Best.-Nr. 768101 früher 89.- jetzt **29.-**

Guido Barbujani: Die Erfindung der Rassen
Wissenschaft gegen Rassismus. Aus dem Italienischen von Edmund Jacoby. Der Genetiker Barbujani zeigt in einem Durchgang durch die Geschichte der Anthropologie, der zugleich einen Basiskurs in Genetik darstellt, wie mit den Mitteln der Vernunft gegen rassistischen Unfug argumentiert werden kann. 282 Seiten mit 6 Abb., gebunden (Jacoby & Stuart 2021). Best.-Nr. 40830 statt 22.- nur **8.-**

Moritz Lazarus und Heymann Steinthal. Die Begründer der Völkerpsychologie in ihren Briefen

Mit Einleitungen hrsg. von Ingrid Belke. Insgesamt 752 Stücke geben einen Einblick in das Leben und Denken der beiden Gelehrten, die als die Begründer der Völkerpsychologie in Deutschland bekannt wurden. Die Einleitung stellt ihre Biographie und ihr Wirken ausführlich dar. Der erste Band widmet sich im Schwerpunkt Moritz Lazarus; im Zentrum von Band II.1 steht der Briefwechsel zwischen Steinthal und dem Philosophieprofessor Gustav Glogau - eine faszinierende Quelle zur Wissenschafts-, Mentalitäten- und Sozialgeschichte und ein Dialog zwischen einem Juden und einem Christen während der ersten großen Antisemitismuswelle nach der Emanzipation. Band II.2 dokumentiert verschiedene Korrespondenzen der beiden Gelehrten, darunter u.a. die Briefe Steinthals an seinen Verleger Julius Harrwitz, an seinen Lehrer Carl Wilhelm Ludwig Heyse und an dessen Sohn Paul Heyse sowie ein umfangreiches Konvolut von Briefen Lazarus' an Paul Heyse. Eine aufschlussreiche Quelle für die Kultur- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts. Zwei in drei Bänden, zus. CCIII, 1.236 Seiten und 19 Tafeln, Leinen (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Instituts; Bände 21, 40, 44/Mohr Siebeck 1971-1986) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 124126 statt 297.- nur **97.-**

Epochenübergreifende Geschichte/ Geschichtstheorie

Die lesende Frau

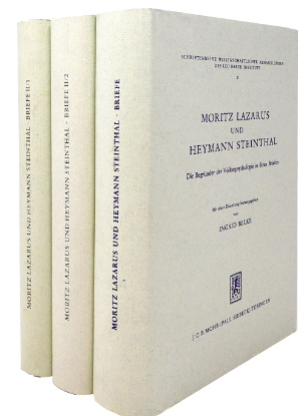
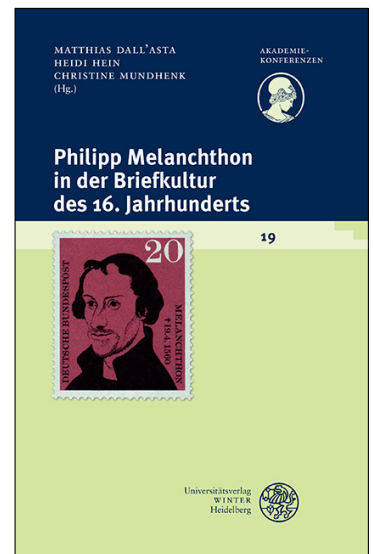
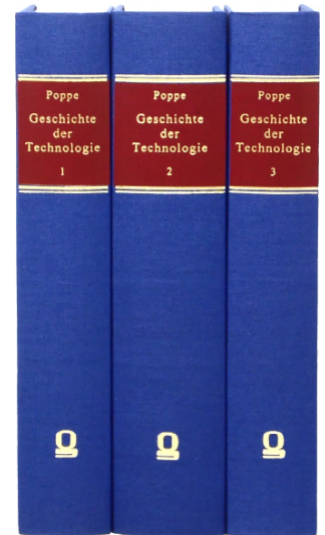
Hrsg. von Gabriela Signori. Nach Epochen gegliedert beleuchten 15 Beiträge zentrale Aspekte weiblicher Lektürepraxis seit der Antike. Sie zeigen u.a., inwiefern die lesende Frau immer wieder einen Normenverstoß darstellte, und dass getrennte weibliche und männliche Lesewelten häufig bestehende Parallelwelten verfestigten als deren Grenzen aufzubrechen. 475 Seiten mit 59 Farb- und 67 s/w-Tafeln, gebunden (Wolfenbütteler Forschungen; Band 121/Harrassowitz Verlag 2009). Best.-Nr. 15266 früher 98.- jetzt **28.-**

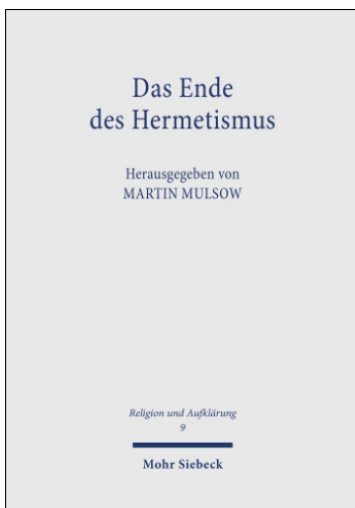
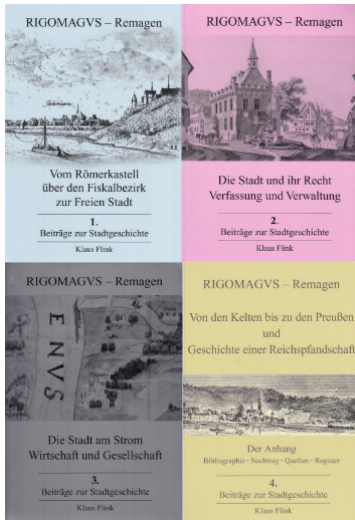
Tag der Revolution - Feste der Nation

Hrsg. von Rolf Gröschner und Wolfgang Reinhard. Feiertage müssen keine Festtage sein. Als »Tag des Erinnerns« kann der 9. November aber Gedenktag der Pogromnacht 1938 und Feiertag der Revolution 1989 sein. 14 Beiträge zu Fragen nationaler Fest-/Feiertage und ihrer Erinnerungskultur von der Antike bis heute. VIII, 297 Seiten, broschiert (Politika; Band 3/Mohr Siebeck 2010). Best.-Nr. 15698 früher 49.- jetzt **19.-**

Trond Berg Eriksen, Håkon Harket, Einhart Lorenz: Judenhass

Die Geschichte des Antisemitismus von der Antike bis zur Gegenwart. Aus dem Norwegischen von Daniela Stilzbech. Das Buch behandelt in chronologischer Form die verschiedenen Ausprägungen und Entwicklungen des Judenhasses in Europa - von Vertreibung, Gettoisierung, Pogromen und der Schoah bis zum alltäglichen Antisemitismus. 687 Seiten mit 24 Abb., gebunden (Vandenhoeck & Ruprecht 2019) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 119343 statt 59.- nur **29.-**





Klaus Flink: Rigomagus - Remagen. Beiträge zur Stadtgeschichte. Vier Bände

Rigomagvs - Remagen. Ein Arbeits-, Lehr- und Lesebuch. Vier Bände (komplett). Band 1: Vom Römerkastell über den Fiskalbezirk zur Freien Stadt. Band 2: Die Stadt und ihr Recht - Verfassung und Verwaltung. Band 3: Die Stadt am Strom, Wirtschaft und Gesellschaft. Band 4: Von den Kelten bis zu den Preußen und Geschichte einer Reichspfandschaft. Der Anhang: Bibliographie · Nachträge · Quellen · Register. - Der erste Band widmet sich der Stadtbildung, Bände 2 und 3 beleuchten zentrale Aspekte der weiteren Stadtentwicklung. Band 4 bietet u.a. umfangreiche Ergänzungen und Quellen sowie ein Sachregister, das alle vier Bände erschließt. Vier Bände, zus. XXVIII,498 Seiten mit 169 Abb. sowie acht teils mehrseitige Beilagen, Großformat, broschiert (Pagina Verlag/B.o.s.s. Druck und Verlag/Selbstverlag Klaus Flink 2010-2019). Best.-Nr. 15854 nur **58.-**

Klaus Heitmann: Das italienische Deutschlandbild in seiner Geschichte

Band I: Von den Anfängen bis 1800. Band II: Das lange neunzehnte Jahrhundert (1800-1915). Band III: Das kurze zwanzigste Jahrhundert (1914-1989); Teil III.1: Italien gegen Deutschland: der Erste Weltkrieg. Teil III.2: Zeitzeugen der Weimarer Republik. Eine Quellensammlung. [Mehr nicht erschienen]. - Das Werk trägt Urteile zusammen, die in Italien über die Nachbargesellschaften nördlich der Alpen - einschließlich ihrer Politik, Kultur und Mentalität - abgegeben wurden, und erschließt das umfangreiche, vor allem literarische und publizistische Quellenmaterial - von der Zeit der Schlacht im Teutoburger Wald bis zum Ende der Weimarer Republik. Besonders Augenmerk gilt dabei der Entwicklung der geschichtlichen Beziehungen. Drei Bände in vier Teilbänden, zus. 1.801 Seiten, gebunden (Studia Romanica; Band 114+143+170+200/Universitätsverlag Winter 2003-2016). Best.-Nr. 14591 früher 268.- jetzt **68.-**

Philosophie

Philosophielexikon

Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie von der Antike bis zur Gegenwart. Hrsg. von Anton Hügli und Poul Lübcke. Übersetzt von Wilfried Greve et al. Das Werk informiert über mehr als 1500 Personen und Begriffe der abendländischen Philosophie - von der Antike bis zur Gegenwart. Erweiterte und vollständig revidierte Ausgabe. 992 Seiten mit einigen Abb., broschiert (rowohlt's enzyklopädie/rororo 55689/Rowohlt Taschenbuch Verlag 2013) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 96200 früher 24.99 jetzt **4.95**

Frank-Peter Hansen Vom wissenschaftlichen Erkennen

Aristoteles - Hegel - N. Hartmann. Thema des Buches sind die unterschiedlichen Gesichtspunkte, die für wissenschaftliches Urteilen unverzichtbar sind, und die Fehler, die dem Intellekt unterlaufen können. Fragen der Metaphysik, der Logik und der Phänomenologie werden anhand der drei Philosophen erörtert. 144 Seiten, broschiert (Königshausen & Neumann 2005). Best.-Nr. 51026 früher 19.80 jetzt **6.80**

Das Leben - Historisch-systematische Studien zur Geschichte eines Begriffs

Hrsg. von Petra Bahr, Stephan Schaeede, Gerald Hartung und Tom Kleffmann. Das Projekt einer interdisziplinären Arbeitsgruppe der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST) versammelt Forschungen zur Bestimmung des Lebens. Broschiert (Religion und Aufklärung/Mohr Siebeck).

Band 1: 20 Beiträge zeichnen die Entwicklung und Konfliktgeschichte des Lebensbegriffs von der Antike bis in die Moderne nach, zeigen seine Bedeutung für europäische Denktraditionen auf und bereichern die bioethische Debatte durch eine vertiefte Klärung dessen, was unter 'Leben' verstanden wird. XV,530 Seiten (Band 17/2009). Best.-Nr. 133873 früher 114.- jetzt **44.-**

Band 2: Ausgehend von wissenschaftlichen Transformationen des Lebensbegriffes im 19. und frühen 20. Jahrhundert untersuchen 21 Beiträge dessen Ausdrucksformen, Wendungen und Brüche in Wissenschaft, Medizin, Technik und Kunst. Zum Schluss wird eine theologische Bestandsaufnahme geboten. XXIII,586 Seiten (Band 22/2012). Best.-Nr. 133865 früher 129.- jetzt **49.-**

Beide Bände „Das Leben“ zusammen

Best.-Nr. 134466 früher 243.- jetzt **79.-**

Markus Tomberg

Studien zur Bedeutung des Symbolbegriffs

Platon, Aristoteles, Kant, Schelling, Cassirer, Mead, Ricœur. Sieben in sich abgeschlossene Studien erheben detailliert und mit teilweise überraschenden Einsichten Möglichkeiten philosophischer Symbol-Deutungen. 153 Seiten, broschiert (Epistemata. Reihe Philosophie; Band 300/Königshausen & Neumann 2001). Best.-Nr. 64418 früher 25.- jetzt **10.-**

Wolfgang Kluxen: Aspekte und Stationen der mittelalterlichen Philosophie

Hrsg. von Ludger Honnefelder und Hannes Möhle. 26 verstreut erschienene Beiträge beleuchten die Bedeutung der Philosophie im Mittelalter und zeichnen die entscheidenden Entwicklungen und Wendepunkte nach. 472 Seiten, gebunden (Schöningh Verlag 2012) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 116983 statt 89.- nur **29.-**

Das Ende des Hermetismus

Historische Kritik und neue Naturphilosophie in der Spätrenaissance. Dokumentation und Analyse der Debatten um die Datierung der hermetischen Schriften von Genebrard bis Casaubon (1567-1614). Hrsg. von Martin Mulsow. Wann ist die Renaissance zu Ende gegangen? Frances Yates hat ihr Ende provokativ präzise mit 1614 angegeben, dem Jahr, in dem Isaac Casaubon die angeblich uralten Schriften des Hermes Trismegistos als spätantike Fälschungen entlarvt hat. Doch Casaubon war nicht der erste, der Argumente gegen das "Corpus Hermeticum" vorgebracht hat. Elf Beiträge verdeutlichen das komplexe Zusammenspiel von philologischer Kritik, philosophischer Spekulation und naturwissenschaftlicher Empirie in der ausgehenden Renaissance. IX,405 Seiten, broschiert (Religion und Aufklärung; Band 9/Mohr Siebeck 2002). Best.-Nr. 133858 früher 79.- jetzt **29.-**

Michael Staudigl**Die Grenzen der Intentionalität**

Zur Kritik der Phänomenalität nach Husserl. Die Studie macht in der Struktur der Intentionalität einen phänomenologischen Paralogismus aus und versucht, diesen mittels einer Untersuchung von konfrontativen "Grenz-Phänomenen" zu lösen. 205 Seiten, broschiert (Orbis Phaenomenologicus. Studien; Band 4/Königshausen & Neumann 2003) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 41019 früher 27.- jetzt 12.-

Jean-Michel Palmier: Walter Benjamin

Lumpensammler, Engel und bucklicht Männlein. Ästhetik und Politik bei Walter Benjamin. Hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Florent Perrier. Aus dem Französischen von Horst Brühmann. Indem er minutiös den philosophischen, politischen und ästhetischen Denkweg Benjamins nachzeichnet und sich gegen zahlreiche Mißverständnisse und Klischees wendet, gelingt es Palmier, Benjamins Denken systematisch zu erschließen. "An Palmiers monumentalem Werk wird in Zukunft keiner vorbeikommen" (Wolfgang Matz in der FAZ). LXII,1.372 Seiten, gebunden (Suhrkamp Verlag 2009).

Best.-Nr. 230020 früher 64.- jetzt 19.95

Andreas Großmann: Heidegger-Lektüren

Über Kunst, Religion und Politik. Ein produktiver Umgang mit Heidegger kann sich nicht darin erschöpfen, seine Texte zu referieren oder paraphrasieren. Vielmehr muss es darum gehen, die leitenden Motive und Fragestellungen im Gespräch mit der Tradition wie mit Zeitgenossen zu klären und zu verdeutlichen. In diesem Sinne nimmt Andreas Großmann in 17 Studien zentrale Themen in den Blick. 107 Seiten, broschiert (Königshausen & Neumann 2005).

Best.-Nr. 83225 früher 18.- jetzt 8.-

Susan Taubes: Philosophische Schriften

Hrsg. und kommentiert von Thomas Macho und Johannes Steizinger. Aus dem Amerikanischen von Rüdiger Hentschel und Konrad Honsel. Mit einem Inventar des Nachlasses von Susan Taubes von Sigrid Weigel und Christina Pareigis. In Auseinandersetzung mit Themen wie Entfremdung und Revolte, Nihilismus und Theologie entfaltet Taubes eine Kulturtheorie der Moderne. Neben Aufsätzen und Rezensionen macht der Band ihre Dissertation "Der abwesende Gott. Eine Studie über Simone Weil" zugänglich. XVII,584 Seiten, gebunden (Schriften von Susan Taubes; Band 2/Brill | Fink 2026) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 134261 statt 118.- nur 98.-

Raymond Boudon: Beiträge**zur allgemeinen Theorie der Rationalität**

Übersetzt von Felix Wolter. Wie können soziale Phänomene, verstanden als Produkte menschlichen Handelns, zufriedenstellend erklärt werden? Boudon stellt eine erweiterte Rationalitätstheorie auf und zeigt, dass auch scheinbar irrationale soziale Phänomene immer als Produkt der individuellen Überzeugungen und Handlungen von Akteuren verstehbar sind. XXV,253 Seiten mit 20 Tab., Leinen (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften; Band 146/Mohr Siebeck 2013) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 15996 früher 104.- jetzt 44.-

Theologie · Religionswissenschaft**Biblischer Kommentar Altes Testament XX:****Klaus Koenen: Klagelieder (Threni). 1,1 - 5,22**

Gesamtband. Der Kommentar bietet eine Auslegung der einzelnen Lieder sowie der Komposition als ganzer. Vorangestellt ist eine ausführliche Einleitung, die unter anderem Sprache und Metrik, Kontext und Entstehungsgeschichte sowie zentrale theologische Inhalte des Buches beleuchtet. VI,140*,418 Seiten mit vier Abb., gebunden (BKAT - Neubearbeitungen; Band 20/Neukirchener Theologie 2015) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 115522 statt 225.- nur 45.-

Dieter Säger**Von der Bestimmtheit des Anfangs**

Studien zu Jesus, Paulus und zum frühchristlichen Schriftverständnis. 15 Beiträge zu drei zentralen Themenfeldern neutestamentlicher Theologie und Hermeneutik. Schwerpunkte bilden insbesondere die Verwendung und das Verständnis der Schrift in der frühen Jesusüberlieferung, den synoptischen Evangelien und bei Johannes, in den paulinischen Briefen und der Johannes-Apokalypse. Insgesamt zeigt sich, dass die Neukontextualisierung der heiligen Schriften Israels und seiner Glaubenstraditionen nicht erst zu den Konstanten im Prozess ihrer christologischen Interpretation und Aneignung gehört, sondern bereits ein Integral der Verkündigung Jesu darstellt. VIII,399 Seiten, broschiert (Neukirchener Verlag 2007) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 64030 statt 49.- nur 19.-

Jan Rohls: Ideengeschichte des Christentums

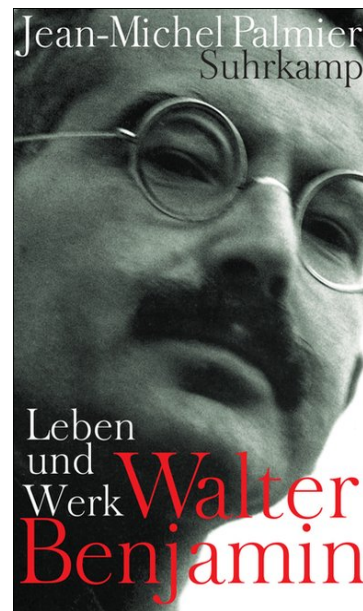
Band I: Offenbarung, Vernunft und Religion. Band II: Schrift, Tradition und Bekenntnis. Die beiden Bände befassen sich mit den klassischen Fragen der dogmatischen Prolegomena. Das Verhältnis von Offenbarung, Religion und Vernunft zueinander stellt ein zentrales Grundlagenthema der gesamten Christentumsgeschichte dar, das Jan Rohls im ersten Band verfolgt. Eng damit verknüpft ist das Thema des zweiten Bandes: Als Offenbarungsreligion stützt sich das Christentum auf Texte, die es mit besonderer Autorität ausstattet. Was bleibt von der Autorität angesichts der historischen Kritik? Wie steht es um die mündliche Tradition? Rohls zeigt die Geschichte dieses Konflikts bis in die Gegenwart auf. Zwei Bände, zus. XXII,2.143 Seiten, broschiert (Mohr Siebeck 2012/2013).

Best.-Nr. 16148 früher 138.- jetzt 38.-

Das Christusbild

Zu Herkunft und Entwicklung in Ost und West. Hrsg. von Karlheinz Dietz, Christian Hannick, Carolina Lutzka und Elisabeth Maier. Der reich illustrierte Band bietet 32 Beiträge zweier Kongresse (Würzburg 2014/Wien 2015), die sich aus Sicht unterschiedlicher Disziplinen und Konfessionen dem "Christusbild" von der frühchristlichen Zeit bis ins 19. Jahrhundert widmen - vom Bilder- und Bilderverbot zur Heilig-Anltitz-Verehrung, vom Turiner Grabtuch zum 'Muschelseidentuch' von Manoppello. 883 Seiten mit 140 Textabb. und einigen Tab. sowie 88 Farbtafeln, gebunden (Das Östliche Christentum. N.F.; Band 62/Echter Verlag 2016).

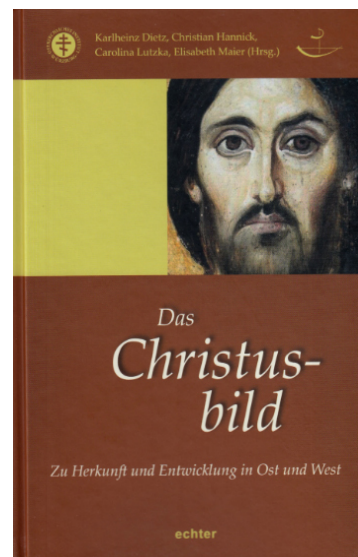
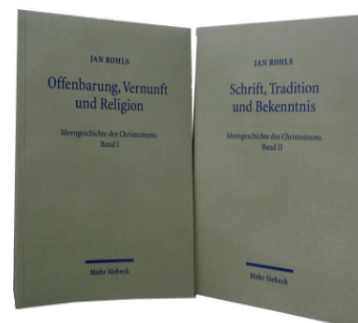
Best.-Nr. 16301 früher 69.- jetzt 19.-



Andreas Großmann

Heidegger Lektüren

Königshausen & Neumann





Joachim Ringleben: Gott im Wort

Luthers Theologie von der Sprache her. Eine Gesamtdarstellung, die Luther als einen herausragenden Sprachdenker zeigt: Ringleben interpretiert Luthers Wort-Gottes-Theologie im Horizont der Sprachphilosophie von Humboldt bis Wittgenstein. So erschließen sich alle wichtigen theologischen Gedanken Luthers von der Trinitätslehre bis zur Eschatologie, aber auch sein Schrift-, Vernunft- und Geistverständnis. XIII, 638 Seiten, Leinen (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie; Band 57/Mohr Siebeck 2010) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 16024 früher 189.- jetzt 49.-

Matthias Wilke

Die Kierkegaard-Rezeption Emanuel Hirschs

Eine Studie über die Voraussetzungen der Kommunikation christlicher Wahrheit. Hirsch (1888-1972) ist über die Theologie hinaus als Kierkegaard-Übersetzer bekannt. Wilke arbeitet detailliert die persönliche und wissenschaftliche Auseinandersetzung auf, die Hirsch seit seiner Studienzeit mit dem dänischen Philosophen, Theologen und Dichter führte. XVII, 568 Seiten, Leinen (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie; Band 49/Mohr Siebeck 2005) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 133700 früher 139.- jetzt 59.-

Präsenz im Entzug

Ambivalenzen des Bildes. Hrsg. von Philipp Stollger und Thomas Klie. Bilder sind von einer Präsenz und Performanz, die riskant und umstritten sind. Religionen des Wortes geraten mit ihrer Bildkritik in Konflikte in der globalisierten Bilderwelt. 21 Beiträge beleuchten das Konfliktpotential derartiger 'iconoclasm' in der globalisierten Bilderwelt, entwickeln bildhermeneutische Kompetenzen und fragen, ob Bilder Präsenz intensivieren oder vielmehr zerstreuen. IX, 573 Seiten mit 67 Farb- und 24 s/w-Abb., broschiert (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie; Band 58/Mohr Siebeck 2011).

Best.-Nr. 134015 früher 109.- jetzt 39.-

Ulrich Lincoln: Die Theologie und das Hören

Welche Bedeutung hat das Hören für die Theologie? Was meint die Theologie damit, wenn sie vom Hören des Menschen gegenüber dem Wort Gottes spricht? Welche theologischen und philosophischen Dimensionen hat die Wahrnehmung von Worten, Musik und Geräuschen? Lincoln erzählt die Geschichte(n) des Hörens und bahnt den Weg zu einer theologischen Ästhetik. XI, 238 Seiten, Leinen (Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie; Band 65/Mohr Siebeck 2014) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 134029 früher 119.- jetzt 39.-

Malte Dominik Krüger: Göttliche Freiheit

Die Trinitätslehre in Schellings Spätphilosophie. In einer vollständigen Interpretation von Schellings "Urfassung der Philosophie der Offenbarung" arbeitet Krüger heraus, dass der späte Schelling eine philosophisch reflektierte und ökumenisch anschlussfähige Trinitätslehre entwickelt hat, die menschliche wie göttliche Freiheit miteinander verknüpft und ins Zentrum stellt. X, 342 Seiten, broschiert (Religion in Philosophy and Theology; Band 31/Mohr Siebeck 2008). Best.-Nr. 16067 früher 89.- jetzt 29.-

Glaubens- und Kirchengeschichte

Jürgen Becker: Mündliche und schriftliche Autorität im frühen Christentum

Becker entwirft eine Gesamtdeutung für den Entstehungsprozess des neutestamentlichen Kanons - von der mündlichen Kultur des Gemeindelebens über die Lesungen frühchristlicher Texte im Gottesdienst zur allmählichen Kanonbildung. VIII, 306 Seiten, broschiert (Mohr Siebeck 2012).

Best.-Nr. 16041 früher 54.- jetzt 24.-

Reinhard Pummer: Early Christian Authors on Samaritans and Samaritanism

Texts, Translations and Commentary. Die Religion der Samaritaner entwickelte sich im 2./1. vordchristlichen Jahrhundert aus dem frühen Judentum, doch gelten alle samaritanischen Handschriften vor dem 11. Jahrhundert als verloren. Für Zeugnisse aus der Frühphase der Samaritaner bleibt daher nur der Rückgriff auf Texte der griechischen und römischen Kirchenschriftsteller und byzantinischen Chronographen, die Pummer in diesem Band gesammelt, übersetzt und kommentiert hat. In chronologischer Reihenfolge, ergänzt um Erläuterungen zu Entstehungszeit und -situation, bietet der Band 198 Texte in der jeweiligen Originalsprache mit englischer Übersetzung. XIV, 518 Seiten, Leinen (Texts and Studies in Ancient Judaism; Band 92/Mohr Siebeck 2002) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 132197 früher 179.- jetzt 79.-

Aurelius Augustinus: Antiarianische Schriften

Lateinisch-Deutsch. Sermo Arrianorum. Contra sermonem Arrianorum. Collatio cum Maximino Arrianorum episcopo. Contra Maximinum Arrianum. Eingeleitet, übersetzt und hrsg. von Hermann-Josef Sieben. Die vier Texte, hier erstmals ins Deutsche übertragen, dokumentieren sehr lebendig die direkte Auseinandersetzung Augustins mit dem sogenannten lateinischen "Arianismus" der Homöer. 485 Seiten, gebunden (Augustinus Opera - Werke; Band 48/Schöningh Verlag 2008) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 7850 statt 105.- nur 35.-

Andreas Matena: Das Bild des Papstes

Der Lateransalvator in seiner Funktion für die päpstliche Selbstdarstellung. Der Autor zeigt, dass das Christusvikariat des Papstes nicht abstrakt, sondern als personales Beziehungsgeschehen zwischen einem konkreten Christusbild und dem Papst verstanden und dargestellt wurde. 430 Seiten sowie 5 Farb- und drei s/w-Tafeln, gebunden (Schöningh Verlag 2016) leichte Lagerspuren.

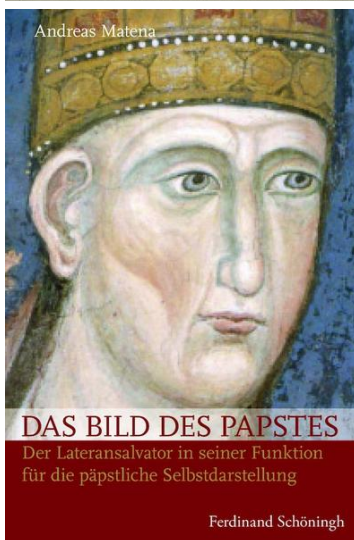
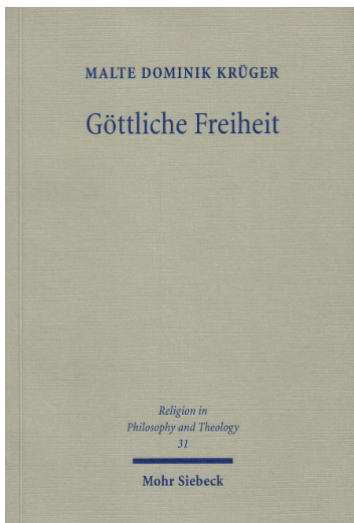
Best.-Nr. 116257 statt 83.- nur 23.-

Georg Gresser

Die Synoden und Konzilien der Zeit des Reformpapsttums in Deutschland und Italien von Leo IX. bis Calixt II. (1049-1123)

Die Untersuchung bietet eine auf Quellentreue und Vollständigkeit ausgerichtete Darstellung aller Synoden der Zeit des Reformpapsttums in Italien und im Reich und arbeitet die Konzilsidee dieser Epoche heraus. LXIV, 604 Seiten, Leinen (Konziliengeschichte. Reihe A: Darstellungen/Schöningh Verlag 2006) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 80210 statt 144.- nur 44.-



Adalbero Kunzelmann: Geschichte der deutschen Augustiner-Eremiten

Band 1-7 [mehr nicht erschienen]. I: Das dreizehnte Jahrhundert. II: Die rheinisch-schwäbische Provinz bis zum Ende des Mittelalters. III: Die bayerische Provinz bis zum Ende des Mittelalters. IV: Die kölnische Provinz bis zum Ende des Mittelalters. V: Die sächsisch-thüringische Provinz und die sächsische Reformkongregation bis zum Untergang der beiden. VI: Die bayerische Provinz vom Beginn der Neuzeit bis zur Säkularisation. VII: Die kölnische Provinz vom Beginn der Neuzeit bis zur Säkularisation. - Kunzelmann unternimmt eine erste umfassende, quellenbasierte, wissenschaftlich-kritische Darstellung der Geschichte der deutschen Augustiner. Sein Werk macht die Bedeutung des Ordens für die deutsche Kirchen- und Kulturgeschichte sichtbar, namentlich durch seinen Einfluss in Spätmittelalter, Reformationszeit und Barock. Sieben Bände, zus. XCIV,2.916 Seiten, broschiert (Cassiciacum; Band 26/Augustinus-Verlag/Echter Verlag 1969-2009) leichte Lagerspuren.
Best.-Nr. 16293 früher 351.50 jetzt **125.50**

Bekenntnisse der Böhmisches Brüder

Apologia Sacre scripture. - Rechenschaft des Glaubens. Züricher reformierte Ausgabe und Wittenberger lutherische Ausgabe. - Confessio Fidei ac Religionis. - Apologia verae doctrinae. Reprint der Ausgaben Nürnberg/Zürich/Wittenberg 1511-38. Hrsg. von Amedeo Molnár. Mit einem Vorwort von Erich Beyreuther und einer Einleitung von Alfred Eckert. Der Band versammelt fünf in deutschsprachigen Raum erschienene Schriften der Böhmisches Brüder, drei davon in lateinischer und zwei in deutscher Sprache. Die Einleitung beleuchtet den historisch-theologischen Kontext sowie das Verhältnis der Brüder zur Reformation und zu Martin Luther. Fünf Schriften in einem Band, zus. 95*,XCII, [554] Seiten, Leinen (Nikolaus Ludwig von Zinzendorf. Materialien und Dokumente. Reihe 1: Quellen und Darstellungen zur Geschichte der böhmischen Brüder-Unität; Band III/Olms Verlag 1979) leichte Lagerspuren.
Best.-Nr. 22151 statt 98.- nur **28.-**

Jörg Baur: Lutherische Gestalten - heterodoxe Orthodoxen

Historisch-systematische Studien. Hrsg. von Thomas Kaufmann. In 16 Studien erschließt Baur wichtige theologische Entwürfe und Akteure der lutherischen Konfessionskultur der Frühen Neuzeit vor dem Hintergrund ihrer Kultur- und Ideengeschichte und mit differenziertem Blick auf den Begriff 'Orthodoxie'. X,379 Seiten, broschiert (Mohr Siebeck 2010).
Best.-Nr. 134119 früher 74.- jetzt **24.-**

Paul Gerhardt - Dichtung, Theologie, Musik
Wissenschaftliche Beiträge zum 400. Geburtstag. Hrsg. von Dorothea Wendebourg. Zwölf Beiträge aus Literaturwissenschaft, Kirchen-, Theologie und Frömmigkeitsgeschichte sowie Musikwissenschaft zeichnen ein umfassendes wissenschaftliches Bild von Paul Gerhardts Leben, Schaffen und Rezeption. VIII,374 Seiten mit 12 Notenbeispielen, Leinen (Mohr Siebeck 2008) leichte Lagerspuren.
Best.-Nr. 16086 früher 114.- jetzt **34.-**

**Ulrich Königstein
Kulturkampf im Bistum Speyer**

Eine regionalgeschichtliche Untersuchung. Die systematische Untersuchung bietet eine Gesamtdarstellung des "Kulturkampfes" im Bistum Speyer. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die vielschichtigen Konflikte zwischen staatlichen und kirchlichen Organen, die anhand konkreter Fallbeispiele beleuchtet werden. X,249 Seiten mit 12 Abb. und Tab., broschiert (Saarbrücker theologische Forschungen; Band 7/Peter Lang Verlag 2000) Mängel exemplar.
Best.-Nr. 9235 früher 65.95 jetzt **19.95**

Martin Niemöller - Brüche und Neuanfänge

Beiträge zu seiner Biographie und internationalen Rezeption. Hrsg. von Lukas Bormann und Michael Heymel. 21 weit überwiegend deutschsprachige Beiträge beleuchten die internationale Rezeption Niemöllers in Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Tschechien und den USA. 464 Seiten, gebunden (Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte. Reihe B: Darstellungen; Band 87/Vandenhoeck & Ruprecht 2023) Mängel exemplar.
Best.-Nr. 132967 statt 130.- nur **60.-**

**Neuere deutsche
Literaturwissenschaft****Rom - Europa**

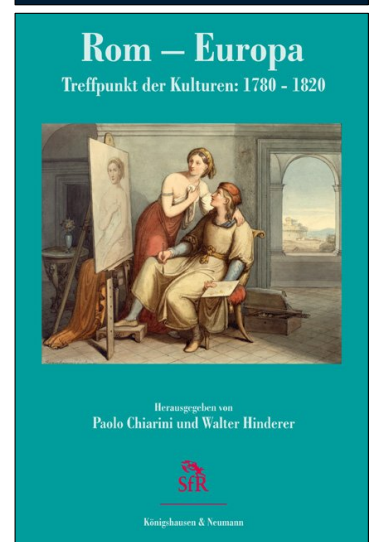
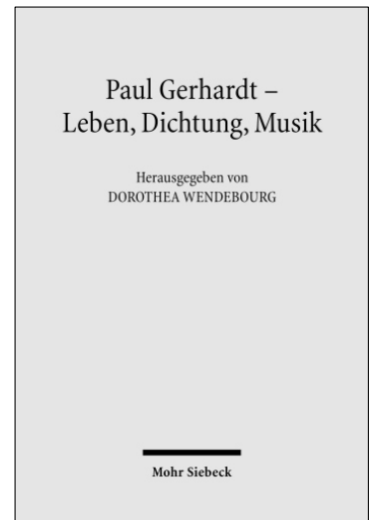
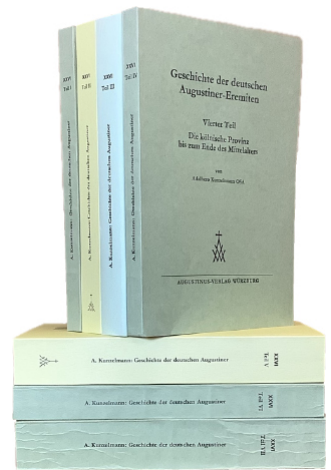
Treffpunkt der Kulturen: 1780-1820. Hrsg. von Paolo Chiarini und Walter Hinderer. 18 Beiträge zeigen, inwiefern Rom für Künstler, Schriftsteller und Komponisten aus ganz Europa zum ästhetischen und existentiellen Modell wurde und im Zeitraum des Klassizismus und der Romantik zu einer Chiffre avancierte, in die sehr unterschiedliche Projektionen und Kunstvorstellungen eingingen. 446 Seiten mit 46 Textabb. und 38 Tafeln, broschiert (Stiftung für Romantikforschung; Band 36/Königshausen & Neumann 2006) leichte Lagerspuren.
Best.-Nr. 30828 früher 49.80 jetzt **19.80**

Sabrina Habel: Die Signatur des Bösen

Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt von Friedrich Maximilian Klinger. Die Studie zeigt, wie Klinger eine Poetologie des Bösen formuliert, die das Diabolische zum Gründungsmoment der literarischen Sprache erhebt. 144 Seiten, gebunden (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; Band 309/Universitätsverlag Winter 2012).
Best.-Nr. 590003 früher 24.- jetzt **9.-**

**Stefan Blechschmidt
Goethes lebendiges Archiv**

Mensch - Morphologie - Geschichte. Goethes zweite Form der Autobiographie gilt bis heute nur als Komplement seiner kanonisierten Lebenserinnerungen, als »fragmentarische Sammlung«. Ein eigenständiger Status wurde diesen Texten kaum eingeräumt. Blechschmidt versteht diese aus vielgestaltigen Texten bestehende Form der Autobiographie als bewusst gestaltetes 'lebendiges Archiv', in dem Goethe durch Neuordnung seiner Lebens- sowie der Kunst- und Wissenschaftsgeschichte zentrale Fragen der Deutungshoheit und Selbstbestimmung seines Werks verhandelt. 355,[5], gebunden (Ereignis Weimar-Jena; Band 25/Universitätsverlag Winter 2009).
Best.-Nr. 212544 früher 48.- jetzt **18.-**





Jost Schillemeit: Studien zur Goethezeit

Hrsg. von Rosemarie Schillemeit. 26 Studien zur Goethezeit und zur Literatur des 19. Jahrhunderts aus den Jahren 1964 bis 2001, gegliedert in fünf Themenfelder: I. Poetik und Hermeneutik; II. Goethe; III. Bonaventura; IV. Heine, Mörike, Gutzkow, Fontane, Raabe; V. Philologische Streifzüge. 619 Seiten, gebunden (Wallstein Verlag 2006) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 39924 statt 45.- nur **15.-**

Manfred Riedel

Im Zwiegespräch mit Nietzsche und Goethe

Weimarische Klassik und klassische Moderne. Riedel zeichnet die geistigen Verbindungslinien von Goethe über Nietzsche bis zu George und Hofmannsthal und betont die Einheit der deutschen und europäischen Tradition - und Nietzsches zentrale Rolle für das Verständnis der klassischen Moderne. IX, 250 Seiten, Leinen (Mohr Siebeck 2009) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 16259 früher 89.- jetzt **29.-**

Norbert W. Schlinkert

Wanderer in Absurdistan

Novalis, Nietzsche, Beckett, Bernhard und der ganze Rest. Eine Untersuchung zur Erscheinung des Absurden in Prosa. Die Studie richtet den Blick auf die in den Texten zu erkennenden (neuen) Denkräume, die immer etwas Jenseitiges und Anderes haben, und zeigt auf, wie mit der Begrifflichkeit des Absurden der Prozess einer Veränderung des modernen Geistes transparent wird. 143 Seiten, broschiert (Königshausen & Neumann 2005).

Best.-Nr. 46319 früher 19.80 jetzt **9.80**

Roland Wolff: Der Phoenix Literatur

Romantik und Expressionismus im Prozess der Selbstreproduktion des Literatursystems. Wolff prüft das Postulat literaturgeschichtlicher Analogien an ausgewählten Werken und fragt nach den Implikationen motivischer, figürlicher und stilistischer 'Wiederholungen' für Epocheneinteilungen und -wechsel. 588 Seiten, gebunden (GRM-Beiheft 59/Universitätsverlag Winter 2014).

Best.-Nr. 377338 früher 74.- jetzt **24.-**

Helmut Pfotenhauer, Sabine Schneider

Nicht völlig Wachen und nicht ganz ein Traum

Die Halbschlafbilder in der Literatur. An der Schnittstelle zu Philosophie und Wahrnehmungspsychologie zeigen sieben Beiträge, wie hypnagogische Bilder um die Jahrhundertwenden von 1800 und 1900 diskutiert und literarisch verarbeitet wurden. 165 Seiten mit 5 Abb., broschiert (Königshausen & Neumann 2006).

Best.-Nr. 17921 früher 24.80 jetzt **9.80**

Lügen und ihre Widersacher

Literarische Ästhetik der Lüge seit dem 18. Jahrhundert. Ein deutsch-polnisches Symposium. Hrsg. von Hartmut Eggert und Janusz Golec. 21 Beiträge widmen sich u.a. Hochstaplern als Verkörperung der Lüge, Darstellungen von 'Zigeunern' und 'Juden', dem Topos "Die Welt als Lüge" in der Moderne, literarischen Auseinandersetzungen mit Ideologien und publizistischen Wirkungen politischer Lügen. 272 Seiten, broschiert (Königshausen & Neumann 2004).

Best.-Nr. 24214 früher 34.- jetzt **14.-**

Theodor Fontane -

Am Ende des Jahrhunderts

Internationales Symposium des Theodor-Fontane-Archivs zum 100. Todestag Theodor Fontanes, Potsdam 1998. Band I: Der Preuße - Die Juden - Das Nationale. Band II: Sprache - Ich - Roman - Frau. Band III: Geschichte - Vergessen - Großstadt - Moderne. Hrsg. von Hanna Delf von Wolzogen in Zusammenarbeit mit Helmuth Nürnberger. Der erste Band widmet sich in 21 Beiträgen dem politischen Fontane und bezieht sich auf dabei auf alle Teile des Werkes. Die 17 Beiträge des zweiten Bandes konzentrieren sich vornehmlich auf Fontanes Romanwerk und untersuchen insbesondere Sprache und Figuren. In 21 Beiträgen setzt sich Band 3 vor allem mit den poetischen bzw. erzählenden Teilen des Werkes auseinander und behandelt die Polarität von Metropole und Provinz, die Ungleichzeitigkeit ihrer Zeit- und Raumerfahrung, literarische Topographien und die aus dieser Spannung erwachsenden Gedächtnis- und Hoffnungsräume. Drei Bände, zus. 901 Seiten, broschiert (Königshausen & Neumann 2000).

Best.-Nr. 31265 früher 128.- jetzt **48.-**

Andreas Kilcher: Kafkas Werkstatt

Der Schriftsteller bei der Arbeit. Wie muss man sich den Schriftsteller Kafka bei der Arbeit vorstellen? Keinesfalls als weltabgewandten Autor, sondern als "gierigen" Leser, der die großen Diskurse seiner Zeit unauflösbar in seine Texte verwob. Kilcher zeigt, wie Kafka beim Schreiben auf die großen Strömungen der Moderne reagiert hat und eröffnet so Wege des Verstehens. 302 Seiten mit 53 Farb- und s/w-Abb., gebunden (C.H. Beck Verlag 2024) Mängel exemplar.

Best.-Nr. 15919 statt 28.- nur **14.-**

Thomas Homscheid

Zwischen Lesesaal und Lazarett

Der medizinische Diskurs in Gottfried Benns Frühwerk. Der Autor nimmt Benn als Grenzgänger in den Blick, der den Diskurs der Medizin und der Literatur gleichzeitig in sich trägt: ein "dichtender Doktor", der die Heillosigkeit des Seins mit dem Skalpell skizziert und disparate Welten von Verklärung und Verwesung auf "medizinische" Weise verbindet. 96 Seiten, broschiert (Film - Medium - Diskurs; Band 9/Königshausen & Neumann 2005).

Best.-Nr. 70924 früher 16.80 jetzt **6.80**

Gregor Eisenhauer: Emigrant des Lebens

Erich Kästners letzte Jahre. Wie kam es dazu, dass einer, der allen Grund hatte, glücklich zu sein, einsam starb? Kästner war in seinen letzten Lebensjahren ein tieftrauriger Mensch. Eisenhauer nimmt diese Zeit und den "unglücklichen Kästner" in den Blick. 199 Seiten, broschiert (mdv Mitteldeutscher Verlag 2024) leicht bestoßen.

Best.-Nr. 125225 statt 20.- nur **10.-**

Katrin Max: Bürgerlichkeit und

bürgerliche Kultur in der Literatur der DDR

Anhand eines umfangreichen Textkorpus - von den Aufbauromanen der frühen 1950er Jahre bis hin zur Post-DDR-Literatur - arbeitet Katrin Max die zentrale Bedeutung von Elementen der Bürgerlichkeit und der bürgerlichen Kultur in der DDR-Literatur heraus. X, 535 Seiten, gebunden (Fink Verlag 2018) Mängel exemplar.

Best.-Nr. 132571 statt 189.- nur **49.-**



Kultur- und Literaturwissenschaften

Schriftsinn und Epochalität

Zur historischen Prägnanz allegorischer und symbolischer Sinnstiftung. Hrsg. von Bernhard Huss und David Nelting. Anhand historischer Fallstudien zeigen 14 Beiträge, wie sich die Frage nach dem 'geistigen Sinn des Wortes' von der christlich-spirituellen Hermeneutik des Mittelalters über die Literaturepochen hinweg entwickelt hat. 411 Seiten mit vier Abb., gebunden (GRM-Beiheft 81/Universitätsverlag Winter 2017). Best.-Nr. 19998 früher 58.- jetzt 18.-

Krankheit schreiben

Aufzeichnungsverfahren in Medizin und Literatur. Hrsg. von Yvonne Wübben und Carsten Zelle. 18 Beiträge widmen sich der Wechselwirkung von medizinischen Aufzeichnungsverfahren und literarischen Formen. Sie fragen insbesondere, inwiefern Schreibverfahren das Aufgezeichnete (und damit die Konjunktur bestimmter Pathologien) mitbestimmen. 487 Seiten mit 17 Abb., gebunden (Wallstein Verlag 2013) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 13181 statt 34.90 nur 9.90

Christian Kiening

Das Mittelalter der Moderne

Rilke - Pound - Borchardt. Der literarische Umgang mit der Vergangenheit in der ästhetischen Moderne am Beispiel dreier Autoren: Kiening zeigt, dass die Autoren in ihrem Werk mit Modellen komplexer Zeitlichkeit experimentieren und die Moderne durch den Bezug auf Vergangenes anreichern. Dazu gehören Rückgriffe auf das Mittelalter, die weder bloß punktuellen Charakter haben, noch primär die Vergangenheit instrumentalisieren. 195 Seiten mit 10 Abb., broschiert (Figura; Band 1/Wallstein Verlag 2014) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 4527 statt 14.90 nur 6.90

Rüdiger Görner: Wortspuren ins Offene

Lyrische Selbstbestimmungen. Eine Auswahl von 19 Arbeiten zeigt die Breite der jahrzehntelangen Auseinandersetzung des Autors mit Lyrik und dem Lyrischen: das Buch stellt die wissenschaftliche Abhandlung neben Vortrag und Essay, Kommentare zum Charakter des Lyrischen neben Kritiken. 327 Seiten, gebunden (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; Band 352/Universitätsverlag Winter 2016). Best.-Nr. 18105 früher 68.- jetzt 22.-

Giovanni Boccaccio in Europa

Studien zu seiner Rezeption in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Hrsg. von Achim Aurnhammer und Rainer Stillers. Die europäische Rezeption Boccaccios erklärt sich durch seine innovative Synthese und Transformation höfischer wie städtischer Erzähltraditionen, mit denen er das Individuum in den Mittelpunkt rückte. 16 Beiträge beleuchten an vielfältigen Beispielen die Wirkung Boccaccios unter doppeltem Aspekt: als Erzähler und als Humanist. Neben seiner 'Ausstrahlung' auf die europäischen Literaturen wird auch seine Wirkung auf bildende Künste und Musik betrachtet. 416 Seiten mit 34 Textabb. und 7 Farbtafeln, gebunden (Wolfenbütteler Abhandlungen zur Renaissanceforschung; Band 31/Harrassowitz Verlag 2014). Best.-Nr. 15370 früher 98.- jetzt 28.-

ATLI - Archivio Tematico della Lirica Italiana. Vol. 2: Torquato Tasso - 'Le Rime'

A cura di Ottavio Besomi, Janina Hauser e Giovanni Sopranzi. In lexikalischer Form erschließen die Bände Themen, Motive, Metaphern und Vergleiche des lyrischen Textkorpus. Drei Bände, zus. XIII, 1.308 Seiten, broschiert (Olms Verlag 1994) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 24197 statt 188.- nur 38.-

Die Materie des Geistes

Der *material turn* im Kontext von Bildungs- und Literaturgeschichte um 1800. Die Geschichte der modernen Bildung ist eine Geschichte des Geistes. Die zwölf Beiträge des Bandes hinterfragen dieses Narrativ, indem sie den Bildungsdiskurs um 1800 ins Licht des 'material turn' stellen und umgekehrt diesen 'turn' literaturgeschichtlich verankern. VIII, 268 Seiten, gebunden (Beiträge zur Literaturtheorie und Wissenspoetik; Band 12/Universitätsverlag Winter 2018). Best.-Nr. 109749 früher 46.- jetzt 16.-

Arvi Sepp: Topographie des Alltags

Eine kulturwissenschaftliche Lektüre von Victor Klemperers Tagebüchern 1933-1945. Die Arbeit untersucht aus kulturwissenschaftlicher Perspektive, wie der historische Kontext des Nationalsozialismus Klemperers Tagebüchern eingeschrieben ist. 531 Seiten, broschiert (Fink Verlag 2016) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 62350 statt 114.- nur 34.-

Diedrich Diederichsen: Das 21. Jahrhundert

Essays. 173 verstreut erschienene Essays, die von Diederichsens Vielseitigkeit und analytischer Schärfe zeugen: Ein Versuch, Zusammenhänge zu sehen, indem Einzelphänomene in den Blick genommen werden - von popkulturellen Themen bis zur jüngsten Theorieentwicklung. "der letzte, der einzige Universalgelehrte der Populärkultur" (Dirk Schneider, DLF Kultur). 1.136 Seiten, gebunden (Kiepenheuer & Witsch 2024) Mängelexemplar. Best.-Nr. 635303 statt 58.- nur 28.-

Lust am Mythos

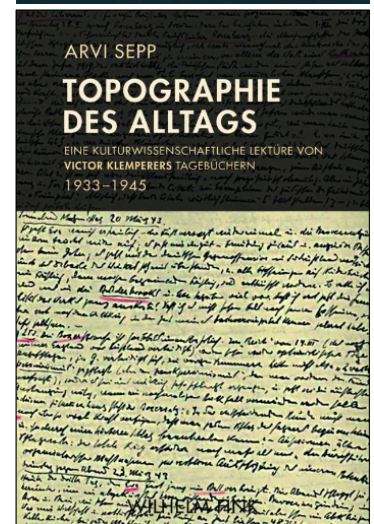
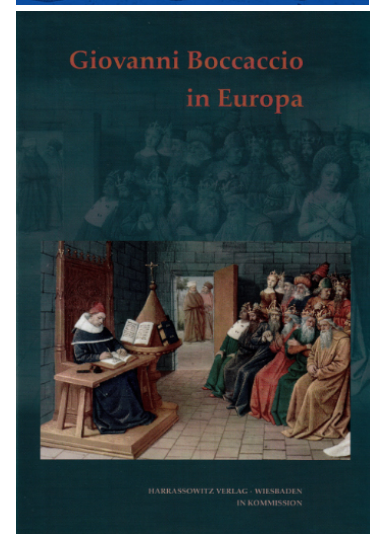
35 Beiträge einer Tagung der Kommission für Erzählforschung der dgv (2012) widmen sich drei Themenfeldern: 1. Zur Theorie und Wissenschaftsgeschichte des Mythos; 2. Zur Empirie des Mythos: tradierte Mythen; 3. Zur Empirie des Mythos: Neomythen. 319 Seiten mit einigen Abb., broschiert (Zürcher Schriften zur Erzählforschung und Narratologie; Band 1/Jonas Verlag 2015). Best.-Nr. 131254 früher 30.- jetzt 15.-

Jüdische Religion, Kultur und Geschichte

Armin Lange

Handbuch der Textfunde vom Toten Meer

Band 1: Die Handschriften biblischer Bücher von Qumran und den anderen Fundorten. Eine literaturgeschichtliche Einleitung in die Handschriften. Band 1 ist den Textzeugen alttestamentlicher Bücher und ihrer Textgeschichte gewidmet. Die Funde belegen die große textliche Pluralität, von der die vorkanonische Textgeschichte der biblischen Bücher gekennzeichnet ist. XVI, 583 Seiten, broschiert (Mohr Siebeck 2009) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 16228 früher 59.- jetzt 19.-





David Instone Brewer: Techniques and Assumptions in Jewish Exegesis before 70 CE

This survey shows that the early exegetes during the era of Herod's Temple did not use allegory, did not ignore the context and did not read the text differently to suit their interpretation - in remarkable contrast to later Jewish interpreters. This also sheds new light on Pauline exegesis. XIII, 299 Seiten, Leinen (Texts and Studies in Ancient Judaism; Vol. 30/Mohr Siebeck 1992) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 44307 früher 139.- jetzt 59.-

Martin Hengels »Zeloten«

Ihre Bedeutung im Licht von fünfzig Jahren Forschungsgeschichte. Hrsg. von Hermann Lichtenberger. Auch Jahrzehnte nach seinem Erscheinen (1961) bleibt Hengels Werk maßgeblich für das Verständnis der jüdischen Freiheitsbewegungen des 1. Jahrhunderts als radikal-religiöser Widerstand gegen Rom. Fünf Beiträge beleuchten das Werk, seine Bedeutung (u.a. für Judaistik, neutestamentarische Forschung und Alte Geschichte) und Wirkung. XVII, 185 Seiten, broschiert (Mohr Siebeck 2013).

Best.-Nr. 16284 früher 24.- jetzt 9.95

Johannes Buxtorf: Lexicon Chaldaicum, Talmudicum Et Rabbinicum

Johannis Buxtorfii P. Lexicon Chaldaicum, Talmudicum Et Rabbinicum. In quo Omnes Voces Chaldaicae, Talmudicae Et Rabbinicae, quotquot in universis Vet. Test. Paraphrasibus Chaldaicis; in utroque Talmud, Babylonico & Hierosolymitano, in vulgaribus & secretioribus Hebraeorum Scriptoribus, Commentariis, Philosophis, Theologis, Cabalisticis & Jureconsultis extant, fideliter explicantur [...]. Nunc demum, post Patris obitum [...] in lucem editum a Johanne Buxtorfio Filio. Reprint der Ausgabe Basel 1639. [83] Seiten und 2.679 Spalten mit zwei Tafeln, Leinen (Olms Verlag 1977) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 30511 statt 318.- nur 118.-

Saskia Dönitz: Überlieferung und Rezeption des *Sefer Yosippon*

Mit der überaus erfolgreichen hebräischen Übersetzung des *Bellum Iudaicum* kam es im Mittelalter zu einer intensiven jüdischen Wiederaneignung des Flavius Josephus. Dönitz zeichnet die Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte des Werkes nach, in der sich die Auseinandersetzung um die Deutungshoheit der Geschichte des Zweiten Tempels spiegelt. XII, 339 Seiten, Leinen (Texts and Studies in Medieval and Early Modern Judaism; Band 29/Mohr Siebeck 2013) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 16232 früher 129.- jetzt 49.-

Walter Pietsch

Zwischen Reform und Orthodoxie

Der Eintritt des ungarischen Judentums in die moderne Welt. Im Ungarn des 19. Jahrhunderts prallten die Gegensätze zwischen assimilationsbereiten Reformjuden und an der Tradition festhaltenden osteuropäischen Juden besonders radikal aufeinander. Daraus gingen maßgebliche Anstöße für Ultra-Orthodoxie und Zionismus hervor. Pietsch untersucht dieses Spannungsverhältnis im europäischen Kontext. 176 Seiten, broschiert (Philo Verlag 1999) Lagerspuren.

Best.-Nr. 14298 früher 19.50 jetzt 9.50

Axel Stähler: Literarische Konstruktionen jüdischer Postkolonialität

Das britische Palästina-Mandat in der anglophonen jüdischen Literatur. Axel Stähler erforscht die Bedeutung des britischen Palästina-Mandats als Schwellenepoche für literarische Konstruktionen jüdischer Postkolonialität. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Produktions- und Rezeptionskontexte beleuchtet die Studie anhand irischer, nordamerikanischer und israelischer Texte die Entstehung einer Gegenliteratur, die durch die Ambivalenz jüdischer Existenz zwischen Antikolonialismus und Kolonialismus bestimmt ist. XIII, 582 Seiten mit 12 Abb., gebunden (Anglistische Forschungen; Band 402/Universitätsverlag Winter 2009).

Best.-Nr. 14691 früher 72.- jetzt 22.-

»Ehem. jüdischer Besitz«

Erwerbungen des Münchner Stadtmuseums im Nationalsozialismus. Hrsg. von Henning Rader und Vanessa-Maria Voigt. Der Begleitband zur Ausstellung (München 2018) macht in 14 Beiträgen anhand von Kunstgegenständen aus den unterschiedlichsten Sammlungsbereichen das ganze Ausmaß der nationalsozialistischen Raubaktionen greifbar. 271 Seiten mit 140 Farb- und s/w-Abb., Großformat, gebunden (Hirmer Verlag 2018) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 131413 statt 34.90 nur 14.90

Tatjana Geschwill: Sprache und Identität im Bukowiner Judentum

Eine sprachbiographische Analyse. Im Zentrum stehen lebensgeschichtliche Erzählungen von Holocaustüberlebenden aus der Bukowina, erhoben im Jahr 2011. Die Studie nimmt die historisch und biographisch bedingte Vielsprachigkeit in den Blick und beleuchtet den Zusammenhang zwischen sprachlicher Biographie und Identität. 214 Seiten, gebunden (Schriften des Europäischen Zentrums für Sprachwissenschaften; Band 3/Universitätsverlag Winter 2015).

Best.-Nr. 71160 früher 32.- jetzt 12.-

Julia Neuberger: Antisemitismus

Wo er herkommt, was er ist - und was nicht. Aus dem Englischen von Anne Emmert. Gut verständlich beleuchtet die britisch-deutsche Rabbinerin die vielen Gestalten des Antisemitismus. "Das Buch gehört zu den wichtigen Veröffentlichungen der Gegenwart über Antisemitismus" (FAZ). 238 Seiten, broschiert (Berenberg Verlag 2020). Best.-Nr. 130723 statt 16.- nur 6.-

Politische Theorie/Politikwissenschaft

Nicolas von Oresme

De Mutatione Monetarium:

Tractatus/Traktat über Geldabwertungen

Lateinisch/Deutsch. Übersetzt und mit einem ausführlichen Nachwort versehen von Wolfram Burckhardt. Der Traktat, auch bekannt unter dem Titel *De origine, natura, iure et mutationibus monetarum*, gilt als eine der wichtigsten ökonomischen Schriften des 14. Jahrhunderts. Der Autor fragt, wie der Zeichenkörper des Geldes überhaupt beschaffen sein muss, um zu funktionieren. VIII, 121 Seiten mit vier Abb., Leinen (Kulturverlag Kadmos 1999) leichte Lagerspuren.

Best.-Nr. 96100 früher 29.60 jetzt 9.60



Marxismus im Spannungsfeld von Philosophie und Politik

Zur Rezeption der Marxschen Theorie im östlichen Europa in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Michael Quante und Giga Zedania. Neun Beiträge (vier davon englisch) bieten philosophische, historische und politische Perspektiven auf die Umwälzungen in Osteuropa zu Beginn des 20. Jahrhunderts und zeigen am Beispiel Georgiens auf, welche Rolle marxistische Ideen für die soziale Ordnung und politische Entwicklung des Landes gespielt haben. IX, 255 Seiten, broschiert (Deutsch-Georgische Jahrbücher; Band 2/Brill | mentis 2023) Mängel exemplar. Best.-Nr. 132551 statt 59.- nur **19.-**

Carl Schmitt: Der Nomos der Erde - Kritik und Krise des eurozentrischen Völkerrechts

Hrsg. von Florian Meinel. Carl Schmitts völkerrechtliches Hauptwerk deutet das internationale Recht als Abfolge geschichtsmächtiger Raumordnungen. Mit der Krise der völkerrechtlichen internationalen Ordnung wird sein Spätwerk zunehmend diskutiert; seine begrifflich-historische Rahmenerzählung hat die postkoloniale Kritik massiv geprägt. Neun Beiträge nehmen dieses Werk aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick. 233 Seiten mit 38 Abb., broschiert (AVR - Archiv des Völkerrechts; Band 61, Heft 2-3/Mohr Siebeck 2023) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 134649 statt 119.50 nur **39.50**

Peter-Tobias Stoll: Sicherheit als Aufgabe von Staat und Gesellschaft

Verfassungsordnung, Umwelt- und Technikrecht im Umgang mit Unsicherheit und Risiko. Stoll untersucht, wie die Aufgabe der Gewährleistung von Sicherheit zwischen Staat und Gesellschaft verteilt ist. Er verfolgt die verfassungsrechtlichen Diskussionslinien, die einerseits Pflichten und Befugnisse des Staates akzentuieren, andererseits gesellschaftliche Selbstregulierung. XXXVI, 528 Seiten, Leinen (Jus Publicum; Band 101/Mohr Siebeck 2003) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 61686 statt 149.- nur **69.-**

Eine Verfassung für Europa

Hrsg. von Klaus Beckmann et al. Aus philosophischer, wirtschafts-, politik- und rechtswissenschaftlicher Sicht gehen 24 Beiträge der Verfassungsidee nach, fragen nach ihrer geschichtlichen Dimension und ihrer Aktualisierung in Europa. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. XXII, 612 Seiten mit vier Abb., Leinen (Mohr Siebeck 2005) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 132248 früher 129.- jetzt **19.-**

Irina Rastorgueva: Pop-up-Propaganda

Epikrise der russischen Selbstvergiftung. In einer Montage aus Zeitungsfundstücken und unabhängigen Berichten, aus der eigenen Erfahrung genauso wie aus der Analyse kremlkritischer und russlandtreuer Autoren zeigt Rastorgueva das verheerende Wirken der russischen Propaganda der jüngsten Vergangenheit. »Irina Rastorgueva dokumentiert, wie die russische Propaganda eine Realität jenseits der Wirklichkeit erschaffen hat« (ZEIT online). 2., durchgesehene Auflage. 337 Seiten mit 32 Farbtafeln, gebunden (Matthes & Seitz Berlin 2025) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 55090 statt 28.- nur **8.-**

Sozialwissenschaften

Émile Durkheim: »Deutschland über alles«

Die deutsche Mentalität und der Krieg. Aus dem Französischen von Jacques Hatt, überarbeitet von Daniel Creutz. Hrsg. und mit einem Essay von Marie Rotkopf. Durkheims letztes Buch, veröffentlicht 1915, ist ein verfemter Text, in dem er die Deutschen erkundet und den Ursprung des Ersten Weltkrieges ergründet - eine erschreckend aktuelle Reflexion über den Krieg als Strategie. 155 Seiten mit 5 Abb., broschiert (Matthes & Seitz Berlin 2022) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 86430 statt 18.- nur **9.-**

M. Rainer Lepsius: Soziale Schichtung in der industriellen Gesellschaft

Mit einem Geleitwort von Oliver Lepsius und einer Einführung von Wolfgang Schluchter. Die seinerzeit unveröffentlichte Habilitationsschrift (1963) präsentiert eine Theorie der Ungleichheit in Industriegesellschaften, einer strukturell-kulturell bedingten Ungleichheit unter Menschen mit gleichen Rechten, und das Problem ihrer Rechtfertigung. XVI, 164 Seiten, Leinen (Mohr Siebeck 2015). Best.-Nr. 16229 früher 74.- jetzt **24.-**

Cord Friebe: Theorie des Unbewußten

Eine Deutung der Metapsychologie Freuds aus transzendentalphilosophischer Perspektive. Fehlende Differenzierungen innerhalb des Konzepts "Bewußtsein" stellen schon seit Freud ein Theoriedefizit der Psychoanalyse dar. Auf Basis des Unterschieds von thematisierendem und bloß benutzendem Bewusstsein rekonstruiert Friebe die Freudsche Metapsychologie, um die Vorgänge Verdrängung, Projektion und Sublimierung verständlich zu machen. 301 Seiten, broschiert (Königshausen & Neumann 2005). Best.-Nr. 30811 früher 39.80 jetzt **15.80**

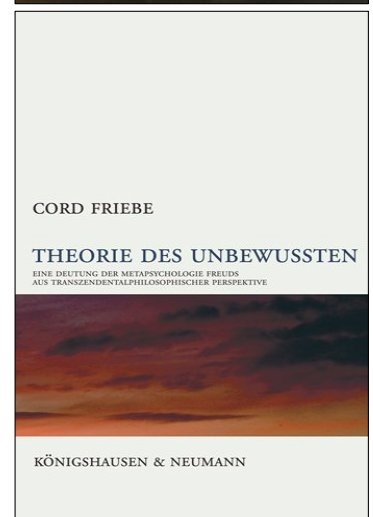
Kurt Lipstein: Collection of Essays

Edited by Peter Feuerstein and Heinz-Peter Mansel. In 24 ausgewählten Aufsätzen aus den Jahren 1938-2005, alle in englischer Sprache, widmet sich Lipstein mit vergleichendem Ansatz insbesondere Fragen der allgemeinen Grundsätze des Internationalen Privatrechts. XXVI, 738 Seiten mit einigen Tab., Leinen (Mohr Siebeck 2014). Best.-Nr. 29830 früher 179.- jetzt **29.-**

AcP - Archiv für die civilistische Praxis.

Jahrgang 221, 222 & 223 (2021/2022/2023)

Es fehlt die Doppelausgabe 4-5/2022. Hrsg. von Marietta Auer, Reinhard Bork, Jochen Taupitz und Gerhard Wagner. Das AcP bietet Grundsätzliches zum Bürgerlichen Recht, Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht, zu Methodenlehre und Rechtsgeschichte. Die regulären Ausgaben bieten insgesamt 44 Abhandlungen sowie 22 Rezensionen. Darüber hinaus dokumentiert ein drei Ausgaben umfassendes Sonderheft zum Thema "Privatrecht und Ungewissheit" die Vorträge und Diskussionen der Tagung der Zivilrechtslehrervereinigung 2022 in Innsbruck (13 Abhandlungen und Diskussionsberichten folgen hier zwölf Beiträge der Kategorie "Forschung im Selbstportrait"). 16 Ausgaben in 13 Heften, zus. XVI, 2.489 Seiten mit 5 Abb., broschiert (Mohr Siebeck 2021-2023) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 126250 statt 864.- nur **164.-**



Kunst/Architektur


Ruth Grönwoldt
Paramentenbesatz im Wandel der Zeit

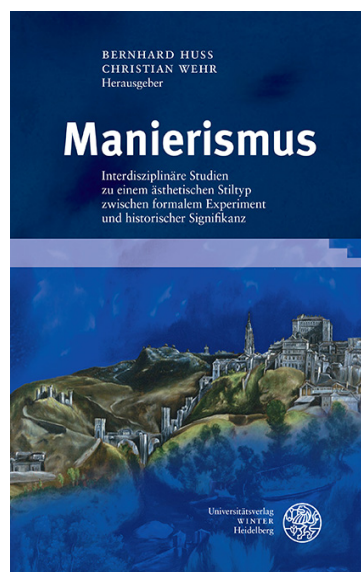
Gewebte Borten gehören zu den typischen Erzeugnissen der italienischen Seidenweberei des 14. bis 16. Jahrhunderts. Der Band stellt diese Kunstgattung umfassend dar und vermittelt ein anschauliches Bild der Renaissance aus dem Blickwinkel der Textilkunst. 473 Seiten mit 419 Textabb. und 21 Farbtafeln, Großformat, Leinen (Abegg-Stiftung/Hirmer Verlag 2013).

Best.-Nr. 61330 früher 128.- jetzt 28.-

Vivace con espressione

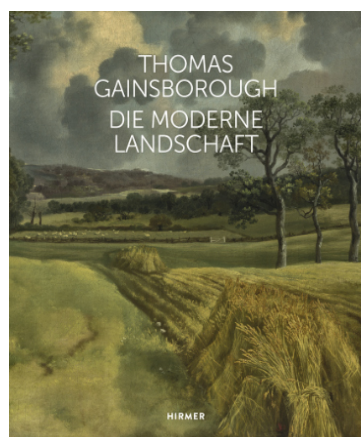
Gefühl, Charakter, Temperament in der italienischen Kunst. Kunsthistorische Studien zu Ehren von Sybille Ebert-Schifferer. Hrsg. von Marieke von Bernstorff, Susanne Kubersky und Maurizia Cicconi. 17 Beiträge (elf deutsch, sechs italienisch) vor allem zu Themen der Frühen Neuzeit, abgerundet durch ein Schriftenverzeichnis der Jubiläen. 328 Seiten mit 195 überwiegend farbigen Abb., gebunden (Römische Studien der Bibliotheca Hertziana; Band 40/Hirmer Verlag 2018).

Best.-Nr. 129775 statt 68.- nur 24.-


Manierismus

Interdisziplinäre Studien zu einem ästhetischen Stiltyp zwischen formalem Experiment und historischer Signifikanz. Hrsg. von Bernhard Huss und Christian Wehr. 19 Beiträge nehmen funktionsgeschichtliche und diskursive Aspekte des Manierismus in Kunst, Literatur und Musik in den Blick. 429 Seiten mit 30 Farb- und 29 s/w-Abb., gebunden (GRM-Beiheft 56/Universitätsverlag Winter 2014).

Best.-Nr. 73101 früher 58.- jetzt 18.-


Das Haus Habsburg
und die Welt der fürstlichen Kunstkammern im 16. und 17. Jahrhundert

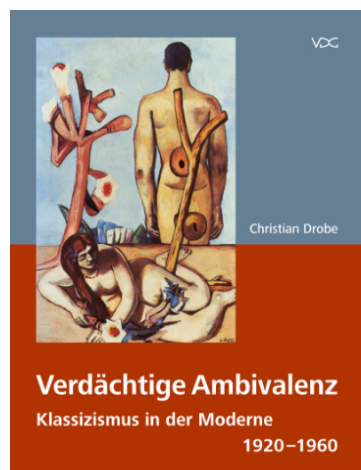
Hrsg. für das Kunsthistorische Museum Wien von Sabine Haag, Franz Kirchweyer und Paulus Rainer. Neun Beiträge beleuchten Geschichte, Herkunft und Entwicklung der Habsburgischen Sammlungen, ihre Spezifik im Verhältnis zu anderen Kunstkammern und die Bedeutung einzelner Bestandsgruppen. 328 Seiten mit 92 Textabb. und 58 Farbtafeln, Großformat, gebunden (Schriften des Kunsthistorischen Museums Wien; Band 15/Verlag Holzhausen 2015).

Best.-Nr. 69768 früher 69.90 jetzt 29.90

Miniaturen der Zeit Marie Antoinettes aus der Sammlung Tansey

Miniatures from the Time of Marie Antoinette in the Tansey Collection. Deutsch/Englisch. Hrsg. von der Stiftung Miniaturensammlung Tansey im Bomann-Museum Celle. Bearbeitet von Bernd Pappe und Juliane Schmieglitz-Otten. Aufnahmen von Birgitt Schmedding. Die Kunst der Bildnisminiatur der Zeit Marie Antoinettes zeichnet sich in seiner Meisterschaft in der Wasserfarbenmalerei auf Elfenbein sowohl stilistisch als auch künstlerisch aus. Erläutert durch sechs Essays stellt der Band 168 Werke vorwiegend französischer Künstler aus verschiedenen Perspektiven vor. 500 Seiten mit 63 meist farbigen Textabb. und 168 Farbtafeln, Großformat, Leinen (Hirmer 2012).

Best.-Nr. 13756 früher 59.- jetzt 19.-


Saskia Durian-Ress: Christian Wenzinger

Die Bildwerke. Ein Einblick in die Ideenwerkstatt eines europäisch geschulten Bildhauers: Die Autorin analysiert stilistische und ikonographische Komponenten und zeigt, wie sehr Wenzingers Personalstil in Formenrepertoire und Bildvorstellung von der Auseinandersetzung mit der Bildhauerakademie und der spätbarocken Plastik Roms geprägt wurden. 206 Seiten mit 172 Farbabb., Großformat, Leinen (Hirmer 2010).

Best.-Nr. 401735 früher 68.- jetzt 18.-

Thomas Gainsborough - Die moderne Landschaft

Hrsg. von Katharina Hoins und Christoph Vogtherr im Auftrag der Hamburger Kunsthalle. Gainsborough ist dem deutschen Publikum bislang vor allem durch seine Porträts bekannt. Der Begleitband zur Ausstellung (Hamburg 2018) stellt ihn als zentrale, innovative Figur in der Entwicklung einer »modernen« Landschaftsmalerei vor. 224 Seiten mit 148 meist farbigen Abb., Großformat, gebunden (Hirmer Verlag 2018).

Best.-Nr. 79850 früher 45.- jetzt 20.-

Maximilian Friedrich Grimm
Die historische Wilhelma

Faszination Orient im 19. Jahrhundert. Der Autor beleuchtet Geschichte und ideengeschichtliche Quellen des außergewöhnlichen, Mitte des 19. Jahrhunderts in Bad Cannstatt geschaffenen Ensembles und geht, nicht zuletzt anhand reichen Bildmaterials, dem Zauber seines orientalischen Gepräges nach. 128 Seiten mit 35 Textabb. und 16 Farbtafeln, broschiert (punctum; Band 25/scaneg 2016).

Best.-Nr. 15591 früher 20.- jetzt 7.-

Letzte Bilder - Von Manet bis Kippenberger

Hrsg. von Esther Schlicht und Max Hollein. Vorgestellt werden Alterswerke von 14 Künstlerinnen und Künstlern, die oft von Rückbesinnung aufs eigene Werk, Radikalisierung oder Intensivierung des Schaffens zeugen und so einen besonderen Blick auf das Gesamtwerk der Künstler eröffnen. 157 Seiten mit 117 Textabbildungen und 65 Farbtafeln, Großformat, gebunden (Schnir Kunsthalle Frankfurt/Hirmer Verlag 2013).

Best.-Nr. 22143 früher 39.90 jetzt 9.90

Egon Schiele - Wege einer Sammlung

Hrsg. von Stella Rollig und Kerstin Jesse. Bereits seit 1917 hat die Österreichische Staatsgalerie, später Belvedere, Werke von Schiele erworben. Der Band widmet sich den Geschichten rund um die Bilder und beleuchtet jedes der 20 Werke mit individuellem Schwerpunkt. 304 Seiten mit 352 Farbabb., Großformat, gebunden (Hirmer Verlag 2018).

Best.-Nr. 33830 früher 45.- jetzt 15.-

Christian Drobe: Verdächtige Ambivalenz

Klassizismus in der Moderne 1920-1960. Drobe zeigt die Entwicklung im Klassikbezug der bildenden Künste in Deutschland: die intensive Rezeption in der Zwischenkriegszeit, u.a. in der "Neuen Sachlichkeit", die Korruption des Klassizismus im Nationalsozialismus und das daraus resultierende Misstrauen gegenüber dieser Tradition nach 1945. 416 Seiten mit 162 Textabb. und 20 Farbtafeln, Großformat, gebunden (VDG Weimar 2022).

Best.-Nr. 88330 früher 68.- jetzt 28.-

Das Rathaus von Aschaffenburg

Ein neu entdecktes Baudenkmal der Fünfziger-Jahre. Hrsg. von der Stadt Aschaffenburg. Fotografien von Walter Vorjohann. Mit Beiträgen von Klaus Herzog und Eva Schestag. In herausragenden Aufnahmen präsentiert der Band ein Gesamtkunstwerk: Das 1958 fertiggestellte, von Diez Brandi entworfene Gebäude ist mit seinem Stahlbetonskelett und der dekorativen Natursteinfassade ein außergewöhnliches Dokument moderner Architektur. 133 Seiten mit 84 Farbabb., Großformat, Leinen (Hirmer Verlag 2014). Best.-Nr. 50540 früher 39.90 jetzt 9.90

Musik

Hugo Leichtentritt: Geschichte der Motette

Reprint der Ausgabe Leipzig 1908. In einer epochen- und länderübergreifenden Analyse beschreibt der Autor das Profil der Motette und zeigt, wie sich innerhalb des relativ konstanten formalen Rahmens stilistische und inhaltliche Variationen herausbildeten. 453 Seiten mit 224 Notenbeispielen, Leinen (Olms Verlag 1990). Best.-Nr. 37714 früher 62.- jetzt 18.-

Astrid Opitz

Modus in den Chansons von Binchois

Indem Opitz *Modus* nicht als Skala, sondern als Melodielehre auffasst, die von der Einstimmigkeit in die Mehrstimmigkeit getragen wird, zeigt sie, dass Binchois von modalen Melodieformeln der Gregorianik beeinflusst ist, und eröffnet eine neue Sicht auf seine Chansons. 419 Seiten mit zahlreichen Notenbeispielen, gebunden (Saarbrücker Studien zur Musikwissenschaft; Band 18/studio•verlag 2015). Best.-Nr. 54143 statt 80.- nur 30.-

Musikalische Interpretation

Reflexionen im Spannungsfeld von Notentext, Werkcharakter und Aufführung. Symposium zum 80. Geburtstag von Kurt von Fischer, Zürich 1993. Hrsg. von Joseph Willmann. Neun Beiträge. 147 Seiten mit einigen Notenbeispielen, broschiert (Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Serie II; Vol. 38/ Peter Lang Verlag 1999) Mängelexemplar. Best.-Nr. 57006 statt 45.50 nur 12.50

Wege der Bläsermusik im südöstlichen Europa

Hrsg. von Friedhelm Brusniak und Klaus-Peter Koch. Zehn Beiträge widmen sich der Bedeutung der Bläsermusik im 18. Jahrhundert, der Musikkultur der "Janitscharenmusik" und ihren Auswirkungen auf die Musikentwicklung. 181 Seiten mit 27 Textabb., 22 Tafeln und 15 Notenbeispielen, broschiert (Arolser Beiträge zur Musikforschung; Band 10/studio•verlag 2004) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 26435 früher 18.- jetzt 8.-

Theater um Mozart

Hrsg. von Bärbel Pelker. Begleitband zur Ausstellung in Heidelberg und Schwetzingen (2006). In diesem "wie vom Himmel gefallenen Prachtband" (Christian Geyer, FAZ) geht es um Mozarts Leben, das Theater seiner Zeit, seine "Zauberflöte" - und um die Marke *Mozart* als eine der populärsten Vermarktungskonzepte aller Zeiten. XI, 252 Seiten mit 310 meist farbigen Abb., Großformat, gebunden (Universitätsverlag Winter 2006). Best.-Nr. 14901 früher 28.- jetzt 9.95

Hofoper in Schwetzingen

Musik, Bühnenkunst, Architektur. Hrsg. von Silke Leopold und Bärbel Pelker. Umfassende Darstellung der Geschichte eines der bedeutendsten Opernzentren Europas in Zeiten der Aufklärung - wissenschaftlich fundiert und reich bebildert. Wie unter einem Brennglas fokussiert wird hier die Operngeschichte sichtbar: nirgendwo sonst in Europa war der Opernspielplan so vielfältig wie hier. 448 Seiten mit etwa 500 Farb- und s/w-Abb., Großformat, gebunden (Universitätsverlag Winter 2004). Best.-Nr. 98100 früher 39.- jetzt 9.-

Matthias Korten: Mozarts Requiem KV 626

Ein Fragment wird ergänzt. Die einzelnen Phasen der Ergänzung von Mozarts Tod bis zu den Bearbeitungen der 1990er Jahre werden kritisch verglichen. 201 Seiten mit 18 Notenbeispielen und 10 Tafeln, broschiert (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI: Musikwissenschaft; Band 199/ Peter Lang Verlag 2000) Mängelexemplar. Best.-Nr. 54236 statt 54.95 nur 14.95

Musik(vermittlung) und Gender(forschung) im Internet - Perspektiven

einer anderen Musikgeschichtsschreibung Hrsg. von Beatrix Borchard, Regina Back und Elisabeth Treydte. 14 Aufsätze, hervorgegangen aus der Arbeit der Forschungsplattform MUGI - *Musik und Gender im Internet*, die Musikgeschichtsschreibung und Forschungsergebnisse zu Frauen- und Geschlechterfragen verbindet. VI, 256 Seiten mit 9 Abb., broschiert (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft; Band 92/Olms Verlag 2016). Best.-Nr. 944524 statt 48.- nur 12.-

Serge Gut: Franz Liszt

Übersetzung: Inge Gut. Die Biographie gilt seit ihrem Erscheinen als Standardwerk und wurde vom Autor für die deutsche Ausgabe grundlegend überarbeitet. Liszts Leben und Wirken werden umfassend behandelt und spezielle Aspekte - wie etwa seine Beziehungen zu Berlioz, Chopin und Wagner - vertieft. 2., korrigierte Auflage. IX, 918 Seiten mit 130 Notenbeispielen, gebunden (Musik und Musikanschauung im 19. Jahrhundert. Studien und Quellen; Band 14/studio•verlag 2011). Best.-Nr. 64150 früher 68.- jetzt 18.-

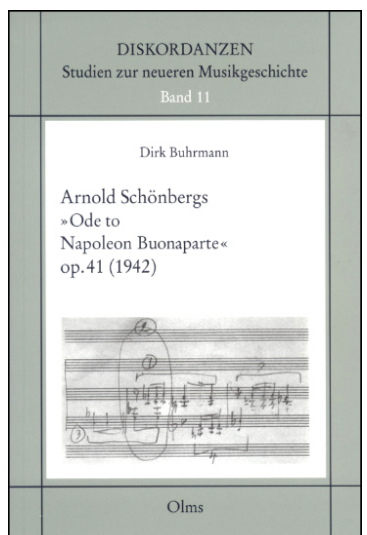
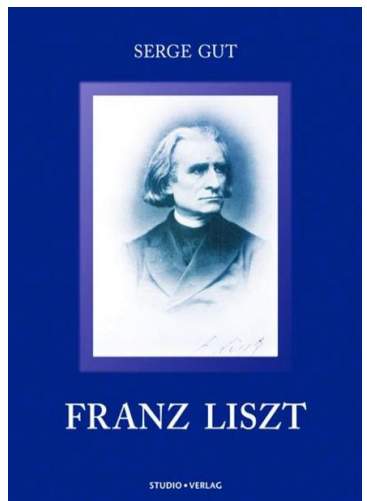
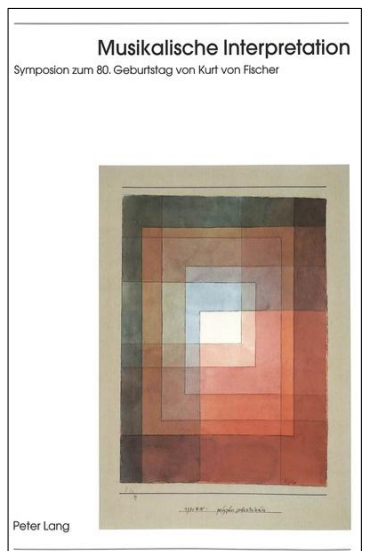
Erich Doflein

Briefe an Béla Bartók 1930-1935

Zur Entstehungsgeschichte von Bartóks *44 Duos* für 2 Violinen. Hrsg. und mit einem Vorwort von Ulrich Mahler. Die Briefe machen lebendig, wie Doflein Bartók zu den berühmten Miniaturen, zunächst gedacht für Dofleins Geigenschulwerk, anregte. Alle 21 erhaltenen Briefe werden hier erstmals vollständig ediert, ergänzt durch Anmerkungen, Kommentare und weitere Dokumente. 92 Seiten mit einigen Notenbeispielen, broschiert (studio•verlag 1995) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 44185 früher 20.35 jetzt 8.-

Dirk Buhrmann: Arnold Schönbergs

»Ode to Napoleon Buonaparte« op. 41 (1942) Umfassende formale, semantische und inhaltliche Analyse des Werks nebst Betrachtung seiner Entstehungs- und Aufführungsgeschichte im Kontext des Exils. 270 Seiten mit 48 Notenbeispielen, broschiert (Diskordanzen; Band 11/Olms Verlag 2002). Best.-Nr. 10984 statt 37.80 nur 9.80





Buch- und Bibliothekswissenschaft

Christian Heitzmann

"Ganze Bücher von Geschichten"

Bibeln aus Niedersachsen. Der Band stellt 49 herausragende Bibeln in Text und Bild vor und macht an der reichen Auswahl von Handschriften und Frühdrucken sichtbar, in welcher Vielfalt die biblischen Texte in der Zeit vom 10. bis zum 17. Jahrhundert präsentiert wurden. 143 Seiten mit 108 Farbabbb., Großformat, gebunden (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek; Nr. 81/Harrassowitz Verlag 2003).

Best.-Nr. 88169 früher 30.- jetzt 8.-

Monika E. Müller: Der Bernward-Psalter

Der reich bebilderte Band stellt die Handschrift vor und geht der Frage nach Bestimmung und Geschichte dieses bedeutenden Zeugnis' der Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte des frühen 11. Jahrhunderts nach. 111 Seiten mit 43 Farbabbb., gebunden (Harrassowitz Verlag 2012) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 65949 früher 29.80 jetzt 9.80

Monika E. Müller

Der Bernward-Psalter im Wandel der Zeiten

Eine Studie zu Ausstattung und Funktion. Umfassende Untersuchung der mittelalterlichen Prachthandschrift mit Blick u.a. auf Kodikologie, Paläographie, Kunstgeschichte, Hagiographie, Textredaktion und Herstellungsprozess. 384 Seiten mit 77 Textabb. und 31 Farbtafeln, gebunden (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien; Band 23/Harrassowitz 2013). Best.-Nr. 15256 früher 98.- jetzt 28.-

Jochen Schevel: Bibliothek und Buchbestände des Augustiner-Chorherrenstifts Georgenberg bei Goslar

Ein Überblick über die Entwicklung im Mittelalter bis zur Zerstörung 1527. Die Arbeit geht den Wegen der Handschriften, Inkunabeln und Frühdrucke der Sammlung nach, analysiert den Bestand kodikologisch und inhaltlich und beleuchtet Aufbau, Herkunft, Systematik und Entwicklung der Bestände vom 12. bis zum 16. Jahrhundert. 559 Seiten mit 42 Tafeln, gebunden (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien; Band 27/Harrassowitz 2015). Best.-Nr. 15639 früher 98.- jetzt 28.-

Joachim Schulze: Die Bilder zum italienischen Minnesang im Canzoniere Palatino

Hrsg. von Elisabeth Schulze-Witzenrath. Schulze zeigt, dass die Miniaturen überwiegend nicht die jeweiligen Liedtexte illustrieren, sondern muster-gültiges Verhalten beim höfischen Vortrag darstellen - was das Bildprogramm zu einem *speculum curialitatis* macht. 90 Seiten mit 9 Farbtafeln, gebunden (Schriften und Vorträge des Petrarca-Instituts. Folge 3; Band 1/Universitätsverlag Winter 2018). Best.-Nr. 15175 früher 28.- jetzt 9.50

Jessica Kreutz

Die Buchbestände von Wöltingerode

Ein Zisterzienserinnenkloster im Kontext der spätmittelalterlichen Reformbewegungen. Rekonstruktion, Erschließung und Auswertung der Buchbestände des Klosters im Kontext der spätmittelalterlichen Reformbewegungen. 311 Seiten mit 7 Textabb. und 7 Farbtafeln, gebunden (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien; Band 26/Harrassowitz 2014). Best.-Nr. 15341 früher 64.- jetzt 18.-

Anja Wolkenhauer: Zu schwer für Apoll

Die Antike in humanistischen Druckerzeichen des 16. Jahrhunderts. Erschließung und inhaltliche Analyse humanistischer Druckzeichen: 31 Signets werden ausführlich untersucht und im Katalog dargestellt, mehr als 150 werden zudem über Querverweise einbezogen. 451 Seiten mit 91 Abb., gebunden (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; Band 35/Harrassowitz Verlag 2002). Best.-Nr. 15755 früher 99.- jetzt 39.-

Evamarie Blattner: Holzschnittfolgen zu den Metamorphosen des Ovid

Venedig 1497 und Mainz 1545. Die Arbeit zeigt, auf welche Anregungen die Holzschnittfolgen zurückgriffen, die den Beginn der frühen druckgraphischen Illustrationsfolgen markieren und von großer Wirkung waren, und in welchem Verhältnis Bildgestaltung und Textgrundlage zueinander stehen. 245 Seiten und 87 Tafeln, broschiert (Beiträge zur Kunstwissenschaft; Band 72/scaneg 1998). Best.-Nr. 946306 früher 40.- jetzt 10.-

Bibliotheken und Bücher im Zeitalter der Renaissance

Hrsg. von Werner Arnold. Acht Beiträge führen die Debatte darüber fort, in welchem Maße Handschriften, gedruckte Bücher und Bibliotheken im Humanismus als Multiplikatoren für Wissen und Bildung auf Entwicklungen im gesellschaftlichen Leben eingewirkt haben. 206 Seiten mit 8 Abb., gebunden (Wolfenbütteler Abhandlungen zur Renaissanceforschung; Band 16/Harrassowitz 1997). Best.-Nr. 427202 statt 49.- nur 19.-

Gebunden in der Dampfbuchbinderei

Buchbinden im Wandel des 19. Jahrhunderts. Mit reichhaltigem historischem Bildmaterial macht der Begleitband zur Ausstellung (Wolfenbüttel 1994), konzipiert von Dag-Ernst Petersen, die rasante Entwicklung der Buchbinderei zum Groß- und Maschinenbetrieb und den damit verbundenen Wandel der Einbandgestaltung anschaulich. 138 Seiten mit 122 Textabb. und vier Farbtafeln, gebunden (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; Band 20/Harrassowitz 1994). Best.-Nr. 15540 früher 50.10 jetzt 20.-

Das Buch als Bild: Picasso 'illustriert'

Hrsg. von Helwig Schmidt-Glintzer und Markus Müller. Indem der Band Bestände der Herzog August Bibliothek und des *Graphikmuseums Pablo Picasso Münster* vereint, bietet er einen repräsentativen Querschnitt durch Picassos buchillustratives Schaffen, zeigt dessen Besonderheit auf und wendet sich gegen weit verbreitete Missverständnisse dieser unterschätzten Werkgruppe. 116 Seiten mit 132 Abb., Großformat, gebunden (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek; Nr. 80/Harrassowitz 2002) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 15389 früher 35.80 jetzt 15.80

Paul Raabe

Bibliosibirsk oder Mitten in Deutschland

Jahre in Wolfenbüttel. Der Bericht über die Entstehung der einzigartigen Forschungs- und Studienstätte Herzog August Bibliothek ist zugleich ein Plädoyer für die Unverzichtbarkeit kultureller Förderung. 2. Auflage. 405 Seiten mit 21 Abb., gebunden (Arche Verlag 2007) leichte Lagerspuren. Best.-Nr. 13184 statt 19.90 nur 9.90

